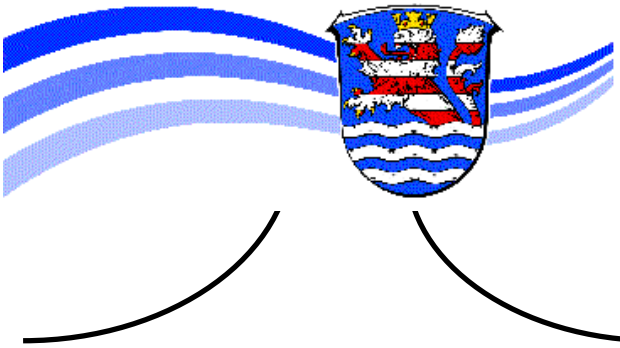
Beteiligungsbericht 2006

Eigenbetrieb
"Senioren- und Pflegeeinrichtungen des Schwalm-Eder-Kreises"



Eigenbetrieb

Jugend- u. Freizeiteinrichtungen des Schwalm-Eder-Kreises

SCHWALM-EDER-KREIS

Herausgeber: Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises
Fachbereich 11 – Finanzen
Arbeitsgruppe 11.5 - Beteiligungsmanagement
Parkstraße 6
34576 Homberg (Efze)
Tel: (05681) 775-157
Fax: (05681) 775-704011
E-Mail: kaemmerei@schwalm-eder-kreis.de

Redaktion: Regina Püschel

Stand: 31. Dezember 2005

Vorwort

Ich freue mich, Ihnen mit diesem Bericht 2006 den dritten Beteiligungsbericht des Schwalm-Eder-Kreises vorlegen zu können.

Angesichts immer knapper werdender finanzieller Ressourcen der kommunalen Gebietskörperschaften gewinnt die Steuerung von Beteiligungen erheblich an Bedeutung.

Mit der Beteiligung an Unternehmen und Betrieben sind grundsätzliche Rechte und Pflichten verbunden, deren Umfang durch die Höhe der Beteiligung und durch die Rechtsform der Beteiligungsgesellschaft bestimmt wird (z. B. Einflussnahme auf die Unternehmenspolitik, Gewinnbeteiligung, Verlusthaftung etc.).

Der Beteiligungsbericht soll über die wirtschaftliche und finanzielle Bedeutung der Unternehmen und Betriebe, an denen der Schwalm-Eder-Kreis beteiligt ist, in übersichtlicher Form informieren.

Die vorliegenden Informationen basieren auf den Rechnungsergebnissen der Geschäftsjahre 2002 bis 2004 und wurden um aktuelle Begebenheiten des Jahres 2005 erweitert.

Mit der Fortschreibung dieses Beteiligungsberichts möchte auch der Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises allen Interessierten eine Dokumentation seiner Beteiligungen anbieten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine interessante Lektüre.

Frank-Martin Neupärtl
Landrat

Homberg (Efze), Dezember 2005

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE

1. ALLGEMEINES 1

1.1 Kommunalrechtliche Voraussetzungen einer Beteiligung 1
1.2 Beteiligungsbegriff 3
1.3 Rechts – und Organisationsformen 5

2. DIE BETEILIGUNGEN DES SCHWALM-EDER-KREISES IM ÜBERBLICK 7

3. EIGENBETRIEBE 11

3.1 Eigenbetrieb „Jugend- und Freizeiteinrichtungen" 13
3.2 Eigenbetrieb „Senioren- und Pflegeeinrichtungen" 17

4. KAPITALGESELLSCHAFTEN 21

4.1 Nahverkehr Schwalm-Eder (NSE) kommunale Organisationsgesellschaft mbH 23
4.2 Kraftstrom-Bezugsgenossenschaft Homberg eG (KBG) 27
4.3 E.ON Mitte AG 31
4.4 Gesellschaft zur Erarbeitung eines Konzeptes für die gemeinsame Trägerschaft der Deponie Wabern durch die Landkreise Schwalm-Eder und Marburg-Biedenkopf mbH (Planungs-GmbH) 35
4.5 Wohnungs- und Siedlungsbaugenossenschaft in Schwalmstadt eG (WSB) 39
4.6 Gemeinnützige Gesellschaft zur Entwicklung neuer Arbeitsplätze mbH (Plag gGmbH) 43
4.7 Verkehrsverbund & Fördergesellschaft Nordhessen mbH 47
4.8 Hessische Landgesellschaft mbH (HLG) 51
4.9 Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsbaugenossenschaft eG 55
4.10 WOHNSTADT Stadtentwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Hessen mbH 59

5. SCHWALM-EDER-KLINIKEN GMBH 63

6. KREISSPARKASSE SCHWALM-EDER 69

7. KOMMUNALES GEBIETSRECHENZENTRUM KASSEL (KGRZ) 75

8. LANDESWOHLFAHRTSVERBAND HESSEN (LWV) 81

9. ZWECKVERBÄNDE 85

9.1 Deponiezweckverband Schwalm-Eder-Kreis und Landkreis Marburg-Biedenkopf (DZV) 87
9.2 Zweckverband Abfallwirtschaft Schwalm-Eder-Kreis (ZVA) 89
9.3 Zweckverband Knüllgebiet 91
9.4 Zweckverband Tierkörperbeseitigung Hessen-Nord 93
9.5 Zweckverband Naturpark Habichtswald 95
9.6 Zweckverband Europabad 97
9.7 Gasversorgungszweckverband Schwalm-Eder-Kreis 99
9.8 Zweckverband „Interkommunales Gewerbegebiet Mittleres Fuldatal" 101
9.9 Zweckverband Naturpark Kellerwald-Edersee 103
9.10 Zweckverband „Interkommunale Zusammenarbeit Schwalm-Eder-West" 105
9.11 Zweckverband „Interkommunale Zusammenarbeit Schwalm-Eder-Mitte" 107
9.12 Zweckverband „Interkommunale Zusammenarbeit Schwalm" 109

10. WASSERVERBAND SCHWALM 110

11. EINGETRAGENE VEREINE 115

11.1 Starthilfe Ausbildungsverbund Schwalm-Eder e. V. 117
11.2 Touristik Service Kurhessisches Bergland e. V. 119
11.3 Verein Kellerwald-Edersee e. V. 121
11.4 Naturlandstiftung Hessen e. V. 123

12. WEITERE MITGLIEDSCHAFTEN DES SCHWALM-EDER-KREISES IM ÜBERBLICK 125

1. Allgemeines *

1.1 Kommunalrechtliche Voraussetzung einer Beteiligung

Artikel 28 Abs. 2 Grundgesetz garantiert Gemeinden und Gemeindeverbänden das Recht, im Rahmen der Gesetze alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft in eigener Verantwortung, also durch Selbstverwaltung, zu regeln (sog. Territorialprinzip). Diese verfassungsmäßig normierte Selbstverwaltungsgarantie räumt den Kommunen neben der Personalhoheit und Finanz- und Vermögenshoheit insbesondere auch die Organisationshoheit ein, d. h. das Recht zu entscheiden, auf welche Art und Weise die Erfüllung der Aufgaben zu geschehen hat.

Nach § 52 Abs. 1 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in Verbindung mit § 121 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) darf ein Landkreis wirtschaftliche Unternehmen errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn

- der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt und dieser Zweck durch das Unternehmen wirtschaftlich erfüllt werden kann und

- das Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit des Landkreises und zum voraussichtlichen Bedarf steht.

Darüber hinaus wird in § 122 HGO festgelegt, welche Voraussetzungen grundsätzlich erfüllt sein müssen, damit der Landkreis eine Gesellschaft gründen oder sich an ihr beteiligen darf. Neben den Voraussetzungen des § 121 HGO muss danach

- die Haftung und die Einzahlungsverpflichtung des Landkreises auf einen seiner Leistungsfähigkeit angemessenen Betrag begrenzt sein,

  Erläuterungen: Damit ist die Beteiligung an einer Offenen Handelsgesellschaft (OHG) und an einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) sowie die Rolle eines Komplementärs bei einer Kommanditgesellschaft (KG) oder Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) grundsätzlich unzulässig, da der Landkreis in diesen Fällen für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft unbegrenzt zu haften hätte. Eine Beschränkung der Haftung genießt der Landkreis nur als Gesellschafter einer Aktiengesellschaft (AG) oder einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH), als Kommanditist einer Kommanditgesellschaft (KG) bzw. einer Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) und – sofern die Haftung durch Vertrag bzw. Statut beschränkt ist – als stiller Gesellschafter und als Mitglied einer eingetragenen Genossenschaft. Nur diese Formen der Beteiligung sind also für Kommunen vom Grundsatz her zulässig. Die Aufsichtsbehörde kann allerdings Ausnahmen zulassen.

- der Landkreis einen angemessenen Einfluss, insbesondere im Aufsichtsrat oder in einem entsprechenden Überwachungsorgan, erhalten und

  Erläuterungen: Hierdurch soll der Landkreis insbesondere die Möglichkeit haben, auf die Erfüllung des öffentlichen Zwecks hinzuwirken, der das Eingehen der Beteiligung veranlasst und begründet hat. Der angemessene Einfluss bedeutet nicht nur einen den gesellschaftsrechtlichen Anteilsverhältnissen entsprechenden Stimmenanteil in der Haupt- bzw. Gesellschafterversammlung. Die Vorschrift bezieht sich ausdrücklich auch auf den Aufsichtsrat bzw. ein entsprechendes Überwachungsorgan. Hierauf ist auch im Rahmen der Einräumung von Mitbestimmungsrechten zu achten.

- gewährleistet sein, dass Jahresabschluss und der Lagebericht, soweit nicht weitergehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen, entsprechend den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Dritten Buchs des Handelsgesetzbuch aufgestellt und geprüft werden.

* Vgl. Kreisausschuss des Wetteraukreises, Beteiligungsbericht 2000, S. 1 ff.

Alle genannten Beteiligungsvoraussetzungen gelten entsprechend, wenn eine Gesellschaft, an der Gemeinden oder Gemeindeverbände mit insgesamt mehr als 50 vom Hundert beteiligt sind, sich an einer Gesellschaft beteiligen will (vgl. § 122 Abs. 5 HGO).

Nach § 121 Abs. 8 HGO sind wirtschaftliche Unternehmen der Gemeinde so zu führen, dass sie einen Überschuss für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dies mit der Erfüllung des öffentlichen Zwecks in Einklang zu bringen ist.

1.2 Beteiligungsbegriff

Beteiligungen sind nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften über die Handelsbücher definiert als „Anteile an anderen Unternehmen, die bestimmt sind, dem eigenen Geschäftsbetrieb durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zu jedem Unternehmen zu dienen. Dabei ist es unerheblich, ob die Anteile in Wertpapieren verbrieft sind oder nicht". Als Beteiligung gelten nach § 271 Abs. 1 Handelsgesetzbuch (HGB) im Zweifel Anteile an einer Kapitalgesellschaft, deren Nennbeträge insgesamt den fünften Teil des Nennkapitals dieser Gesellschaft überschreiten. Ob Anteile an einem Unternehmen eine Beteiligung darstellen, ist grundsätzlich unabhängig von der Rechtsform des Unternehmens. Eine Ausnahme stellt lediglich die eingetragene Genossenschaft dar. Die Mitgliedschaft in einer solchen ist nach § 271 Abs. 1 HBG keine Beteiligung im Sinne der Vorschriften der Handelsbücher.

Ein etwas umfassenderer Beteiligungsbegriff liegt offensichtlich den Vorschriften des Gemeindewirtschaftsrechts zugrunde. So lässt sich aus der Zuordnung der Vorschrift des § 122 Abs. 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) zu den Vorschriften über die „Beteiligung an Gesellschaften" schließen, dass der Gesetzgeber auch die Mitgliedschaft an einer eingetragenen Genossenschaft als Beteiligung verstanden hat. In § 126 HGO ist zudem geregelt, dass bestimmte Vorschriften über die Beteiligung an Gesellschaften auch für die „Beteiligung an einer anderen privatrechtlichen Vereinigung" gelten. Dies kann z.B. ein eingetragener Verein sein. Insofern setzt die Verwendung des Begriffs „Beteiligung" offenbar nicht voraus, dass es sich bei dem Beteiligungsobjekt um ein Unternehmen i. S. des § 271 Abs. 1 HGB oder des § 121 HGO handelt.

Auch im Rahmen des Beteiligungsberichtes des Schwalm-Eder-Kreises soll der Beteiligungsbegriff weit gefasst werden. Als Beteiligungen gelten im Folgenden alle Anteile an organisatorisch nicht unmittelbar zur Kreisverwaltung des Schwalm-Eder-Kreises gehörenden Unternehmen und Einrichtungen sowie Mitgliedschaften in Vereinen. Vorbehaltlich der kommunalrechtlichen Zulässigkeit der Beteiligung im Einzelfall kommen als Beteiligungsobjekte also in Frage:

- Eigenbetriebe
- privatrechtliche Gesellschaften
- öffentlich-rechtliche Körperschaften
- öffentlich-rechtliche Anstalten
- öffentlich-rechtliche Stiftungen
- eingetragene Vereine

Gemeinsames Merkmal dieser Beteiligungsobjekte ist, dass sie über eine eigenständige Buchhaltung verfügen. Dies kann in der Praxis auch als Abgrenzungskriterium für den Beteiligungsbericht herangezogen werden.

Ein Regiebetrieb stellt als rechtlich wie wirtschaftlich unselbstständige Einrichtung kein Beteiligungsobjekt dar. Die Einnahmen und Ausgaben eines Regiebetriebes werden durch die Buchhaltung der ihn tragenden Körperschaft erfasst.

1.3 Rechts- und Organisationsformen

Im Folgenden soll ein kurzer Überblick über die Rechts- und Organisationsformen der Beteiligungen des Schwalm-Eder-Kreises gegeben werden:

Eigenbetrieb

Eigenbetriebe sind wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit auf der Grundlage des Eigenbetriebsgesetzes. Hinsichtlich der Organisation und Wirtschaftsführung sind die Unternehmen verselbstständigt, d. h. von der übrigen Verwaltung getrennt. Organe der Eigenbetriebe sind Betriebsleitung und Betriebskommission. Finanzwirtschaftlich sind sie aus dem Gesamtvermögen des Kreises herausgenommen. Der Kreistag entscheidet über die Grundsätze, nach denen der Eigenbetrieb gestaltet und wirtschaftlich geleitet werden soll. Ihm obliegt vor allem die Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan und die Feststellung des Jahresabschlusses (§ 5 Eigenbetriebsgesetz).

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Die GmbH ist eine juristische Person mit einem Stammkapital, das der Summe der Stammeinlagen der Mitglieder (Gesellschafter) entspricht. Das Privatvermögen der Gesellschafter haftet nicht für die Verbindlichkeiten der GmbH, es besteht eine auf das Geschäft „beschränkte Haftung". Die GmbH kennt nur zwei notwendige Organe: die Gesamtheit der Gesellschafter (Gesellschafterversammlung) und die Geschäftsführung. Ein Aufsichtsrat ist für die GmbH nicht allgemein vorgeschrieben; seine Einrichtung ergibt sich jedoch in der Regel aus § 122 Abs. 1 Nr. 3 HGO (Sicherung der Einflussnahme).

Aktiengesellschaften (AG)

AG sind Gesellschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit, die ein in Aktien zerlegtes Grundkapital aufweisen. Die Gesellschafter (Aktionäre) sind mit einem Teil des Grundkapitals beteiligt, ohne persönlich für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft zu haften. Organe der Aktiengesellschaft sind der Vorstand, die Hauptversammlung und der Aufsichtsrat.
Im Gegensatz zu Gesellschaften mit beschränkter Haftung sieht das Aktienrecht für Aktiengesellschaften umfangreiche Regelungen und Formvorschriften vor. Für ergänzende/ individuelle Ausgestaltungen des Vertragsverhältnisses der Aktionäre bleibt wenig Raum. Der Verselbstständigungsgrad der Gesellschaften gegenüber den Gesellschaftern ist als sehr weitgehend anzusehen.

Rechtlich selbstständige Anstalten (Anstalten des öffentlichen Rechts)

Rechtlich selbstständige Anstalten können von Kommunen nur auf der Grundlage eines besonderen Gesetzes gebildet werden. Auf kommunaler Ebene hervorzuheben sind die Sparkassen, für die neben dem Kreditwesengesetz eine Reihe von Sonderbestimmungen gelten. Organe sind der Vorstand, dessen Vorsitzender regelmäßig der Spitzenbeamte der kommunalen Gebietskörperschaft (Gemeinde, Landkreis) ist.

Zweckverbände

Die Zweckverbände sind Zusammenschlüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden zur gemeinsamen Erfüllung bestimmter Aufgaben, zu deren Durchführung sie berechtigt oder verpflichtet sind. Sie sind Körperschaften des öffentlichen Rechts und verwalten ihre Angelegenheiten in eigener Verantwortung auf der Basis des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit. Organe sind der Verbandsvorstand und die Verbandsversammlung.

Wasser- und Bodenverbände

Wasser- und Bodenverbände sind den Zweckverbänden ähnliche Körperschaften des öffentlichen Rechts, denen das Recht zur Selbstverwaltung eingeräumt wird. Im Gegensatz zu den Zweckverbänden, in denen grundsätzlich nur Gebietskörperschaften Mitglieder sein können, kommen bei Wasser- und Bodenverbänden auch natürliche und andere juristische Personen in Betracht. Ein weiterer Unterschied besteht darin, dass Wasser- und Bodenverbände nur für bestimmte Aufgaben im Bereich Wasser- und Bodenbewirtschaftung gegründet werden können. Die Einzelheiten ergeben sich aus dem Gesetz über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz – WVG) vom 12. Februar 1991 (BGBl. I, Seite 405).

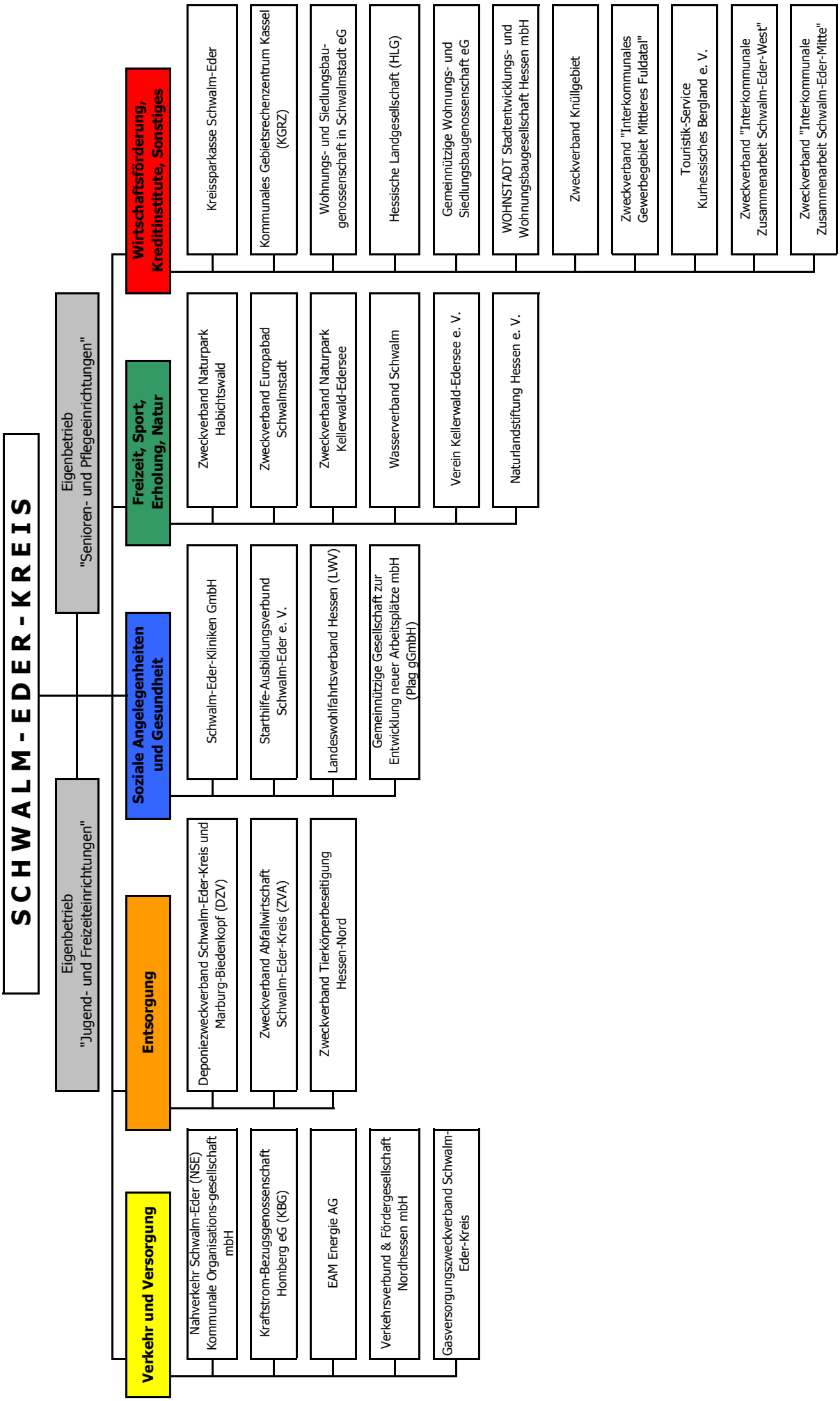
Genossenschaften

Genossenschaften sind Gesellschaften, welche die Förderung des Erwerbs oder der Wirtschaft ihrer Mitglieder mittels gemeinschaftlichen Geschäftsbetriebs bezwecken. Im Statut der Genossenschaften wird geregelt, ob und in welcher Höhe die Genossen im Konkursfall zur Leistung von Nachschüssen verpflichtet sind. Für Genossenschaften ist charakteristisch, dass sie keinen eigenen wirtschaftlichen Zweck verfolgen, insbesondere keinen eigenen Gewinn anstreben, sondern den sonstigen Wirtschaftsbetrieb ihrer Mitglieder unmittelbar fördern.

Eingetragene Vereine (e. V.)

Vereine sind auf gewisse Dauer bestehende freiwillige Zusammenschlüsse von mindestens sieben Personen zur Erreichung eines gemeinsamen Zwecks, wobei der Bestand vom Wechsel der Mitglieder unabhängig ist. Organe sind der Vorstand und die Mitgliederversammlung. Die Rechtsfähigkeit kann der Verein durch Eintragung in das Vereinsregister beim zuständigen Amtsgericht („e. V.") erlangen.

2. Die Beteiligungen des Schwalm-Eder-Kreises im Überblick


SCHWALM-EDER-KREIS
Eigenbetrieb "Jugend- und Freizeiteinrichtungen"
Eigenbetrieb "Senioren- und Pflegeeinrichtungen"
Verkehr und Versorgung
Entsorgung
Soziale Angelegenheiten und Gesundheit
Freizeit, Sport, Erholung, Natur
Wirtschaftsförderung, Kreditinstitute, Sonstiges
Nahverkehr Schwalm-Eder (NSE) Kommunale Organisations-gesellschaft mbH
Kraftstrom-Bezugsgenossenschaft Homberg eG (KBG)
EAM Energie AG
Verkehrsverbund & Fördergesellschaft Nordhessen mbH
Gasversorgungszweckverband Schwalm-Eder-Kreis
Deponiezweckverband Schwalm-Eder-Kreis und Marburg-Biedenkopf (DZV)
Zweckverband Abfallwirtschaft Schwalm-Eder-Kreis (ZVA)
Zweckverband Tierkörperbeseitigung Hessen-Nord
Schwalm-Eder-Kliniken GmbH
Starthilfe-Ausbildungsverbund Schwalm-Eder e. V.
Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV)
Gemeinnützige Gesellschaft zur Entwicklung neuer Arbeitsplätze mbH (Plag gGmbH)
Zweckverband Naturpark Habichtswald
Zweckverband Europabad Schwalmstadt
Zweckverband Naturpark Kellerwald-Edersee
Wasserverband Schwalm
Verein Kellerwald-Edersee e. V.
Naturlandstiftung Hessen e. V.
Kreissparkasse Schwalm-Eder
Kommunales Gebietsrechenzentrum Kassel (KGRZ)
Wohnungs- und Siedlungsbau-genossenschaft in Schwalmstadt eG
Hessische Landgesellschaft (HLG)
Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsbaugenossenschaft eG
WOHNSTADT Stadtentwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Hessen mbH
Zweckverband Knüllgebiet
Zweckverband "Interkommunales Gewerbegebiet Mittleres Fuldatal"
Touristik-Service Kurhessisches Bergland e. V.
Zweckverband "Interkommunale Zusammenarbeit Schwalm-Eder-West"
Zweckverband "Interkommunale Zusammenarbeit Schwalm-Eder-Mitte"

3. Eigenbetriebe

3.1 Eigenbetrieb „Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Schwalm-Eder-Kreises"

Parkstraße 6
34576 Homberg (Efze)
Telefon (05681) 775-490, Telefax (05681) 775-494

Unternehmenszweck

Gem. § 3 der Betriebssatzung ist der Zweck des Eigenbetriebes die Unterbringung, Betreuung und Beköstigung junger und erwachsener Menschen sowie der Betrieb der Naherholungseinrichtungen des Schwalm-Eder-Kreises und die Beteiligung an der Energie Aktiengesellschaft-Mitteldeutschland (EAM) in Kassel.

Organe des Unternehmens

Betriebskommission:	Vorsitzender	EKB Winfried Becker, Homberg (Efze)
	Mitglieder	Johannes Poth, Felsberg
		Bernd Pfeiffer, Homberg (Efze)
		Bgm. Jürgen Kaufmann, Schwarzenborn
		Hans-Jürgen Köbberling, Spangenberg
		Mdl Günter Rudolph, Edermünde
		Ulrich Fröhlich, Homberg (Efze)
		Michael Stuhlmann, Gilserberg
		Heinrich Jordan, Homberg (Efze)
		Petra Narayan, Homberg (Efze)
		Hans Griese, Schwalmstadt
		Karl-Heinz Jakob, Borken (Hessen)
		Heinz Engelhardt, Homberg (Efze)
Betriebsleitung:		Manfred Uchtmann, Wabern

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	Eigenbetrieb
Gründungsjahr:	1991
Stammkapital:	2.000.000,00 EUR

Vermögens- und Finanzlage

BILANZ
(Auszug)

	2004	2003	2002
Aktiva			
Immaterielle Vermögensgegenstände	9.219,50 €	7.066,50 €	2,50 €
Sachanlagen	5.828.844,06 €	5.835.931,74 €	5.965.248,91 €
Finanzanlagen	18.268.385,54 €	12.268.385,54 €	12.268.385,54 €
Anlagevermögen	**24.106.449,10 €**	**18.111.383,78 €**	**18.233.636,95 €**
Vorräte	50.089,99 €	37.424,06 €	37.315,75 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.899.575,53 €	1.947.854,92 €	4.730.074,49 €
Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	5.897.534,20 €	15.247.743,95 €	13.348.936,32 €
Umlaufvermögen	**7.847.199,72 €**	**17.233.022,93 €**	**18.116.326,56 €**
Rechnungsabgrenzungsposten	**12.582,54 €**	**15.633,59 €**	**14.428,89 €**
Aktiva insgesamt	***31.966.231,36 €***	***35.360.040,30 €***	***36.364.392,40 €***

Passiva			
Stammkapital	2.000.000,00 €	2.000.000,00 €	0,00 €
Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gewinn-/ Verlustvortrag aus Vorjahren	25.977.499,33 €	28.199.682,35 €	0,00 €
Jahresgewinn/ -verlust	463.830,50 €	-222.183,02 €	40.212.574,54 €
Abführung an den Schwalm-Eder-Kreis	-3.831.700,00 €	-2.000.000,00 €	-12.012.892,19 €
Eigenkapital	**24.609.629,83 €**	**27.977.499,33 €**	**28.199.682,35 €**
Sonderposten für Investitionszuschüsse	**1.048.044,50 €**	**846.735,00 €**	**930.178,00 €**
Rückstellungen	**3.879.044,10 €**	**3.929.876,70 €**	**4.052.193,11 €**
Verbindlichkeiten	**2.429.512,93 €**	**2.491.479,00 €**	**3.070.462,29 €**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0,00 €**	**114.450,27 €**	**111.876,65 €**
Passiva insgesamt	***31.966.231,36 €***	***35.360.040,30 €***	***36.364.392,40 €***

Ertragslage

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(Auszug)

	2004*	2003	2002
Umsatzerlöse	1.867.124,69 €	1.851.672,06 €	1.745.400,44 €
Sonstige betriebliche Erträge	387.912,79 €	521.328,18 €	527.266,54 €
Materialaufwand	-963.441,69 €	-1.116.647,68 €	-2.142.328,19 €
Personalaufwand	-1.357.799,69 €	-1.407.174,51 €	-1.325.518,98 €
Abschreibungen	-470.763,58 €	-517.242,29 €	-534.454,37 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-596.696,10 €	-679.487,61 €	-934.270,77 €
Betriebsergebnis	**-1.133.663,58 €**	**-1.347.551,85 €**	**-2.663.905,33 €**
Erträge aus Beteiligungen	1.392.112,90 €	589.073,49 €	1.178.147,38 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Entgelte	446.246,95 €	431.018,51 €	455.637,64 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-134.138,73 €	-134.189,72 €	-304.764,76 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**570.557,54 €**	**-461.649,57 €**	**-1.334.885,07 €**
Außerordentliche Erträge	22.052,15 €	245.447,71 €	41.423.288,41 €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-123.665,54 €	-1.847,32 €	128.832,97 €
Sonstige Steuern	-5.113,65 €	-4.133,84 €	-4.661,77 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**463.830,50 €**	**-222.183,02 €**	**40.212.574,54 €**

*Nachrichtlich:
Behandlung des Jahresgewinns
auf neue Rechnung vorzutragen EUR 463.830,50

3.2 Eigenbetrieb „Senioren- und Pflegeeinrichtungen des Schwalm-Eder-Kreises"

Hospitalstraße 4
34576 Homberg (Efze)
Telefon (05681) 229-0

Unternehmenszweck

Aufnahme alter und pflegebedürftiger Menschen sowie Versorgung, Betreuung und Pflege derselben.

Organe des Unternehmens

Betriebskommission:	Vorsitzender	EKB Winfried Becker, Homberg (Efze)
	Mitglieder	Peter Kossack, Homberg (Efze)
		Georg Albert, Homberg (Efze)
		Marga Fischer, Homberg (Efze)
		Bgm. Günter Schlemmer, Jesberg
		Renate Heinemann, Felsberg
		Rudolf Amert, Homberg (Efze)
		Renate Schütz, Wabern
		Heinrich Jordan, Homberg (Efze)
		Petra Narayan, Homberg (Efze)
		Klaus Steinbrecher, Wabern
		Dorothea Pampuch, Homberg (Efze)
		Jürgen Monstadt, Homberg (Efze)
		Manfred Lau, Schwalmstadt
		Dekan Lothar Grigat, Homberg (Efze)
Betriebsleitung:		Erich Müller, Homberg (Efze)

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	Eigenbetrieb
Gründungsjahr:	1996
Stammkapital:	25.564,59 EUR

Weitere Informationen

Der Kreistag des Schwalm-Eder-Kreises hat in seiner Sitzung am 26.09.2005 einer Veräußerung der Einrichtung „Hospital zum Heiligen Geist" in Homberg (Efze) zugestimmt.

Vermögens- und Finanzlage

BILANZ
(Auszug)

	2004	2003	2002
Aktiva			
Sachanlagen	956.492,23 €	1.510.181,21 €	1.411.747,76 €
Anlagevermögen	**956.492,23 €**	**1.510.181,21 €**	**1.411.747,76 €**
Vorräte	5.947,31 €	9.129,82 €	10.512,26 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	168.254,10 €	182.329,48 €	166.247,88 €
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	150,87 €	7.502,80 €	12.633,62 €
Umlaufvermögen	**174.352,28 €**	**198.962,10 €**	**189.393,76 €**
Rechnungsabgrenzungsposten	**1.869,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
Aktiva insgesamt	***1.132.713,51 €***	***1.709.143,31 €***	***1.601.141,52 €***

Passiva			
Gezeichnetes Kapital	25.564,59 €	25.564,59 €	25.564,59 €
Rücklagen	1.135.037,81 €	1.135.037,81 €	1.135.037,81 €
Verlustvortrag	-266.557,77 €	-145.121,24 €	-87.967,47 €
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-655.672,10 €	-129.452,61 €	-57.153,77 €
Eigenkapital	**238.372,53 €**	**886.028,55 €**	**1.015.481,16 €**
Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	**110.660,00 €**	**115.459,00 €**	**120.258,00 €**
Rückstellungen	**53.360,00 €**	**49.700,00 €**	**68.100,00 €**
Verbindlichkeiten	**730.320,98 €**	**656.327,41 €**	**397.302,36 €**
Rechnungsabgrenzungsposten	**0,00 €**	**1.628,35 €**	**0,00 €**
Passiva insgesamt	***1.132.713,51 €***	***1.709.143,31 €***	***1.601.141,52 €***

Ertragslage

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(Auszug)

	2004	2003	2002
Erträge aus allgem. Pflegeleistungen gem. PflegeVG	910.255,55 €	827.937,10 €	806.242,33 €
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	334.276,53 €	336.013,65 €	350.085,19 €
Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionsk. Gegenüber Pflegebedürftigen	71.136,00 €	66.658,04 €	70.231,28 €
Sonstige betriebliche Erträge	159.227,04 €	134.437,10 €	140.429,99 €
Personalaufwand	-1.136.450,93 €	-1.055.238,39 €	-999.756,31 €
Materialaufwand	-335.493,79 €	-295.293,99 €	-257.098,65 €
Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	-24.910,75 €	-29.750,14 €	-29.908,68 €
Steuern, Abgaben, Versicherungen	-15.158,79 €	-17.033,75 €	-20.582,39 €
Mieten, Pacht, Leasing	-7.340,55 €	-7.319,48 €	-7.275,06 €
Erträge aus öffentlicher und nicht öffentlicher Förderung von Investitionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	4.799,00 €	4.799,00 €	10.411,87 €
Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten	0,00 €	0,00 €	-1.447,07 €
Abschreibungen a. auf immat. Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Forderungen	-572.904,38 €	-56.625,71 €	-51.792,76 €
Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	-37.640,11 €	-38.932,93 €	-62.764,89 €
Zinsen und zinsähnliche Erträge	392,80 €	342,82 €	908,74 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-14.861,85 €	-14.278,86 €	-4.795,28 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-664.674,23 €**	**-144.285,54 €**	**-57.111,69 €**
Außerordentliches Ergebnis	9.002,13 €	14.832,93 €	-42,08 €
Außerordentliches Ergebnis	**-655.672,10 €**	**-129.452,61 €**	**-57.153,77 €**
Verlustvortrag	-266.557,77 €	-145.121,24 €	-87.364,86 €
Bilanzverlust	**-922.229,87 €**	**-274.573,85 €**	**-144.518,63 €**

4. Kapitalgesellschaften

4.1 Nahverkehr Schwalm-Eder (NSE) Kommunale Organisationsgesellschaft mbH

Parkstraße 6
34576 Homberg (Efze)
Telefon (05681) 775-426, Telefax (05681) 775-427
E-Mail: info@n-s-e.de
http://www.n-s-e.de

Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist es, zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs im Schwalm-Eder-Kreis beizutragen, die Interessen und Aufgaben der Gesellschafter im Sinne dieser Zielsetzung wahrzunehmen, soweit nicht öffentlich-rechtliche Vorschriften dies zwingend ausschließen.

Organe des Unternehmens

Gesellschafterversammlung:	Vorsitzender		Bgm. Werner Lange, Niedenstein
	Stellv. Vorsitzender		Bgm. Klemens Olbrich, Neukirchen
			LR Frank-Martin Neupärtl, Homberg (Efze)
	Mitglieder		Bgm. Michael Köhler, Bad Zwesten
			Bgm. Bernd Heßler, Borken (Hessen)
			Bgm. Karl-Heinz Färber, Edermünde
			Bgm. Birger Fey, Frielendorf
			Bgm. Karl-Wilhelm Lange, Fritzlar
			Bgm. Lothar Vestweber, Gilserberg
			Bgm. Edgar Slawik, Guxhagen
			Bgm. Martin Wagner, Homberg (Efze)
			Bgm. Günter Schlemmer, Jesberg
			Bgm. Jörg Müller, Knüllwald
			Bgm. Mario Gerhold, Körle
			Bgm. Herbert Vaupel, Malsfeld
			Bgm. Karl-Heinz Dietzel, Melsungen
		ab 01.03.2005	*Bgm. Dieter Runzheimer, Melsungen*
			Bgm. Herbert Wohlgemuth, Morschen
		zum 31.05.2005	*Bgm. Leonhard Karger, Neuental* *ausgeschieden*
			Bgm. Dr. Edgar Franke, Gudensberg
			Bgm. Karl-Heinz Vestweber, Oberaula
			Bgm. Erich Diehl, Schrecksbach
			Bgm. Jürgen Kaufmann, Schwarzenborn
			Bgm. Peter Tigges, Spangenberg
			Bgm. Günter Jung, Wabern
			Bgm. Heinrich Vesper, Willingshausen
			Bgm. Klaus Stiegel, Felsberg
			Bgm. Wilhelm Kröll, Schwalmstadt
			Bgm. Georg Keil, Ottrau
		ab 01.07.2005	*Bgm. Heinz Grein, Ottrau*
Geschäftsführung:			Mike Stämmler, Homberg (Efze)

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform: GmbH

Gründungsjahr: 1994

Stammkapital: 28.000,00 EUR

Gesellschafter:

Name	Anteil in %	Anteil in EUR
Schwalm-Eder-Kreis	13,43	3.760,00
Stadt Borken (Hessen)	5,50	1.540,00
Stadt Felsberg	5,50	1.540,00
Stadt Fritzlar	5,50	1.540,00
Stadt Melsungen	5,50	1.540,00
Stadt Homberg (Efze)	5,50	1.540,00
Stadt Schwalmstadt	5,50	1.540,00
Stadt Gudensberg	3,68	1.030,00
Stadt Neukirchen	3,68	1.030,00
Stadt Spangenberg	3,68	1.030,00
Gemeinde Edermünde	3,68	1.030,00
Gemeinde Frielendorf	3,68	1.030,00
Gemeinde Knüllwald	3,68	1.030,00
Gemeinde Wabern	3,68	1.030,00
Gemeinde Willingshausen	3,68	1.030,00
Stadt Niedenstein	1,86	520,00
Stadt Schwarzenborn	1,86	520,00
Gemeinde Bad Zwesten	1,86	520,00
Gemeinde Gilserberg	1,86	520,00
Gemeinde Guxhagen	1,86	520,00
Gemeinde Jesberg	1,86	520,00
Gemeinde Körle	1,86	520,00
Gemeinde Malsfeld	1,86	520,00
Gemeinde Morschen	1,86	520,00
Gemeinde Neuental	1,86	520,00
Gemeinde Oberaula	1,86	520,00
Gemeinde Ottrau	1,86	520,00
Gemeinde Schrecksbach	1,86	520,00

Vermögens- und Finanzlage

BILANZ
(Auszug)

	2004	2003	2002
Aktiva			
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.092,00 €	3.489,00 €	424,03 €
Sachanlagen	3.890,00 €	2.703,00 €	2.975,00 €
Anlagevermögen	**5.982,00 €**	**6.192,00 €**	**3.399,03 €**
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	402.730,75 €	134.962,53 €	190.837,32 €
Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	615.718,13 €	500.880,41 €	330.562,48 €
Umlaufvermögen	**1.018.448,88 €**	**635.842,94 €**	**521.399,80 €**
Aktiva insgesamt	***1.024.430,88 €***	***642.034,94 €***	***524.798,83 €***

Passiva			
Gezeichnetes Kapital	28.000,00 €	28.000,00 €	28.000,00 €
Rücklagen	15.373,96 €	15.373,96 €	15.373,96 €
Bilanzgewinn	14.269,47 €	3.801,63 €	-1.254,75 €
Eigenkapital	**57.643,43 €**	**47.175,59 €**	**42.119,21 €**
Sonderposten Passiva	**1.720,00 €**	**2.120,00 €**	**3.200,00 €**
Rückstellungen	**262.572,03 €**	**5.352,00 €**	**3.700,00 €**
Verbindlichkeiten	**702.495,42 €**	**587.387,35 €**	**475.779,62 €**
Passiva insgesamt	***1.024.430,88 €***	***642.034,94 €***	***524.798,83 €***

Ertragslage

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(Auszug)

	2004	2003	2002
Umsatzerlöse	382.464,12 €	16.185,75 €	0,00 €
Sonstige betriebliche Erträge	1.023.076,38 €	992.089,94 €	998.918,33 €
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-535.935,56 €	-40.028,25 €	0,00 €
Abschreibungen	-3.663,78 €	-3.074,65 €	-2.094,95 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-857.833,48 €	-962.855,21 €	-1.000.069,33 €
Betriebsergebnis	**8.107,68 €**	**2.317,58 €**	**-3.245,95 €**
Sonstige Zinsen und ähnliche Entgelte	8.359,77 €	5.117,28 €	7.341,62 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**16.467,45 €**	**7.434,86 €**	**4.095,67 €**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5.999,61 €	-2.378,48 €	0,00 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**10.467,84 €**	**5.056,38 €**	**4.095,67 €**
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	3.801,63 €	-1.254,75 €	-5.350,42 €
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	**14.269,47 €**	**3.801,63 €**	**-1.254,75 €**

4.2 Kraftstrom-Bezugsgenossenschaft Homberg eG (KBG)

Ostpreußenweg 5
34576 Homberg (Efze)
Telefon (05681) 9909-0, Telefax (05681) 9909-99
http://www.kbg-homberg.de

Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Mitglieder und der Nichtmitglieder in der Gemarkung Homberg (Efze) mit Strom für Kraft-, Licht- und Heizzwecke.

Organe des Unternehmens

Aufsichtsrat:	Vorsitzender	Horst Semmler, Homberg (Efze)
	Stellv. Vorsitzender	Joachim Bottenhorn, Homberg (Efze)
	Mitglieder	Hermann Jäger, Homberg (Efze)
		Ralf Mönch, Homberg (Efze)
		Herbert Bringmann, Wabern
Vorstand:		Wolfgang Imberger, Homberg (Efze)
		Hans-Karl Vaupel, Homberg (Efze)
		Rolf-Dieter Schott, Homberg (Efze)

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	Genossenschaft		
Gründungsjahr:	1920		
Kapital:	317.400,00 EUR		
Mitglieder:	Name	Anteil in %	Anteil in EUR
	Schwalm-Eder-Kreis	~ 0,06	200,00
	1.169 weitere Mitglieder		

Vermögens- und Finanzlage

BILANZ
(Auszug)

	2004	2003	2002
Aktiva			
Immaterielle Vermögensgegenstände	58.905,00 €	58.094,00 €	22.160,00 €
Sachanlagen	1.738.055,00 €	1.935.556,00 €	2.233.618,95 €
Finanzanlagen	1.773.396,03 €	2.080.328,80 €	1.480.487,09 €
Anlagevermögen	**3.570.356,03 €**	**4.073.978,80 €**	**3.736.266,04 €**
Vorräte	25.436,03 €	26.847,59 €	25.041,15 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	493.525,57 €	519.517,47 €	472.512,32 €
Wertpapiere	1.590.000,00 €	615.000,00 €	615.000,00 €
Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	1.195.136,39 €	1.075.941,36 €	968.786,44 €
Umlaufvermögen	**3.304.097,99 €**	**2.237.306,42 €**	**2.081.339,91 €**
Rechnungsabgrenzungsposten	**1.516,01 €**	**2.298,55 €**	**3.276,64 €**
Aktiva insgesamt	***6.875.970,03 €***	***6.313.583,77 €***	***5.820.882,59 €***

Passiva			
Gezeichnetes Kapital	320.600,00 €	322.550,00 €	323.250,00 €
Rücklagen	4.255.500,00 €	3.726.600,00 €	3.205.000,00 €
Bilanzgewinn	204.226,40 €	213.100,23 €	183.161,92 €
Eigenkapital	**4.780.326,40 €**	**4.262.250,23 €**	**3.711.411,92 €**
Baukostenzuschüsse	**963.317,00 €**	**872.027,00 €**	**926.526,00 €**
Rückstellungen	**245.528,60 €**	**255.466,69 €**	**188.289,19 €**
Verbindlichkeiten	**886.148,01 €**	**923.839,85 €**	**994.655,48 €**
Rechnungsabgrenzungsposten	**650,02 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
Passiva insgesamt	***6.875.970,03 €***	***6.313.583,77 €***	***5.820.882,59 €***

Ertragslage

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(Auszug)

	2004	2003	2002
Rohergebnis	2.390.969,29 €	2.364.820,13 €	2.232.233,63 €
Personalaufwand	-549.605,68 €	-533.190,61 €	-549.640,08 €
Abschreibungen	-354.692,79 €	-355.037,52 €	-391.698,56 €
Konzessionsabgabe	-259.113,21 €	-254.695,20 €	-249.426,17 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-380.046,31 €	-392.347,79 €	-339.077,77 €
Betriebsergebnis	**847.511,30 €**	**829.549,01 €**	**702.391,05 €**
Erträge aus Beteiligungen	195,60 €	195,66 €	189,60 €
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	71.080,44 €	65.218,38 €	46.770,20 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Entgelte	79.373,89 €	71.581,15 €	68.367,45 €
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-3,06 €	0,00 €	-65.412,93 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-7.612,95 €	-9.149,97 €	-10.880,93 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**990.545,22 €**	**957.394,23 €**	**741.424,44 €**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-437.071,93 €	-372.510,16 €	-265.905,82 €
Sonstige Steuern	-4.473,25 €	-4.651,41 €	-3.446,95 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**549.000,04 €**	**580.232,66 €**	**472.071,67 €**
Gewinnvortrag	26,36 €	67,57 €	39,26 €
Einstellung in Rücklagen	-344.800,00 €	-367.200,00 €	-288.949,01 €
Bilanzgewinn	**204.226,40 €**	**213.100,23 €**	**183.161,92 €**

4.3 E.ON Mitte AG

Monteverdistraße 2
34131 Kassel
Telefon (0561) 9331005, Telefax (0561) 9332502
http://www.eon-mitte.com

Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb energiewirtschaftlicher Anlagen.

Organe des Unternehmens

Aufsichtsrat:	Vorsitzender	Bernd Romeike	Mitglied des Vorstands der E.ON Energie AG
	Stellv. Vorsitzender	Klaus-Ulrich Gielsdorf	Fachgebietsleiter und Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates
	Stellv. Vorsitzender	Jürgen Danielowski	Oberbürgermeister der Stadt Göttingen
	Mitglieder	Dr. Bernhard Blömer	E.ON Thüringer Energie AG
		Robert Fischbach	Landrat des Landkreises Marburg-Biedenkopf
		Dr. Walter Hohlefelder	Mitglied des Vorstands der E.ON Energie AG
		Bernd Huffziger	E.ON Ruhrgas AG
		Dr. Karl Ihmels	Landrat des Lahn-Dill-Kreises
		Bernd Koch	E.ON Mitte AG
		Dr. Joachim Kreuzburg	Sartorius AG
		Karsten Lenz	E.ON Mitte AG
		Dr. Ingo Luge	E.ON Avacon AG
		Frank-Martin Neupärtl	Landrat des Schwalm-Eder-Kreises
		Reiner Pilgram	E.ON Mitte AG
		Dr. Udo Schlitzberger	Landrat des Landkreises Kassel
		Dr. Erich Schmitz	E.ON Kraftwerke GmbH
		Klaus-Dieter Stondzik	E.ON Mitte AG
		Edeltraud Töpfer	E.ON Mitte AG
		Dr. Martin Viessmann	Viessmann Werke GmbH & Co KG
		Michael Wickmann	Landrat des Landkreises Northeim
		Andreas Zaun	E.ON Mitte AG
Vorstand:	Vorsitzender	Dr. Christian Simon	Geschäftssteuerung, Personal/ Zentrale Stäbe, Kommunikation
	Mitglieder	Wolf Hatje	Technik und Betrieb, Informationssysteme
		Georg von Meibom	Vertrieb und Recht

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform: Aktiengesellschaft

Gründungsjahr: 1929

Grundkapital: 130.000.000 EUR

Gesellschafter:

Name	Anteil in %	Anteil in EUR
E.ON Energie AG	73,340	95.341.458
Landkreis Northeim	4,029	5.238.026
Göttinger Sport und Freizeit GmbH & Co.KG	3,877	5.039.666
Landkreis Kassel	3,298	4.287.834
Schwalm-Eder-Kreis	3,000	3.900.434
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	2,657	3.453.666
Landkreis Göttingen	2,356	3.062.908
Lahn-Dill-Kreis	2,221	2.886.866
Landkreis Marburg-Biedenkopf	1,992	2.589.708
Werra-Meißner-Kreis	1,025	1.332.826
Main-Kinzig-Kreis	1,012	1.315.600
Landkreis Eichsfeld	0,622	808.492
Kreis Höxter	0,399	518.916
Landkreis Waldeck-Frankenberg	0,172	223.600

Beteiligungen:

Name	Anteil in %	Anteil in EUR
Stadtwerke Gelnhausen GmbH	100,00	6.135.502,57
EAM-Umwelt GmbH	100,00	511.291,88
E.ON Mitte Natur GmbH	100,00	256.000,00
E.ON Mitte Wärme GmbH	100,00	100.000,00
E.ON Mitte Wärme Göttingen GmbH	100,00	51.129,19
EAM-Line GmbH	100,00	51.129,19
Eichsfeldgas GmbH	49,00	2.548.000,00
Gasversorgung Biedenkopf GmbH	49,00	784.000,00
Gaswerk Bad Sooden-Allendorf GmbH	49,00	501.270,00
ew Wärme GmbH	49,00	49.000,00
WAZV-Abwasserentsorgung GmbH	49,00	25.053,30
Stadtwerke Göttingen AG	48,90	16.273.920,00
EGF EnergieGesellschaft Frankenberg mbH	40,00	2.400.000,00
e.dialog GmbH	40,00	10.000,00
Kreiswerke Gelnhausen GmbH	24,50	1.004.500,00
Köhler & Ziegler Anlagentechnik GmbH	24,00	62.400,00
Stadtwerke Weilburg GmbH	20,00	664.679,45
Stadtwerke Bebra GmbH	20,00	562.500,00
HIM GmbH	5,96	1.765.148,30

Vermögens- und Finanzlage

BILANZ
(Auszug)

	2004	2003	2002
Aktiva			
Immaterielle Vermögensgegenstände	20.031,00 €	2.293,00 €	2.478,00 €
Sachanlagen	386.819,00 €	400.685,00 €	321.399,00 €
Finanzanlagen	443.719,00 €	498.646,00 €	530.335,00 €
Anlagevermögen	**850.569,00 €**	**901.624,00 €**	**854.212,00 €**
Vorräte	4.277,00 €	4.115,00 €	3.732,00 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	419.284,00 €	287.380,00 €	282.061,00 €
Flüssige Mittel	50.370,00 €	61.341,00 €	45.289,00 €
Umlaufvermögen	**473.931,00 €**	**352.836,00 €**	**331.082,00 €**
Rechnungsabgrenzungsposten	**2.867,00 €**	**3.013,00 €**	**3.384,00 €**
Aktiva insgesamt	***1.327.367,00 €***	***1.257.473,00 €***	***1.188.678,00 €***

Passiva			
Gezeichnetes Kapital	130.000,00 €	130.000,00 €	65.000,00 €
Rücklagen	279.738,00 €	274.642,00 €	254.513,00 €
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	52.650,00 €	46.399,00 €	104.762,00 €
Eigenkapital	**462.388,00 €**	**451.041,00 €**	**424.275,00 €**
Investitions- und Baukostenzuschüsse	**158.478,00 €**	**162.560,00 €**	**119.090,00 €**
Rückstellungen	**582.882,00 €**	**544.498,00 €**	**524.696,00 €**
Verbindlichkeiten	**123.619,00 €**	**99.374,00 €**	**119.728,00 €**
Passiva insgesamt	***1.327.367,00 €***	***1.257.473,00 €***	***1.188.678,00 €***

Ertragslage

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(Auszug)

	2004	2003	2002
Umsatzerlöse	960.458,00 €	971.409,00 €	681.551,00 €
Bestandsveränderung und aktivierte Eigenleistungen	2.598,00 €	2.470,00 €	2.042,00 €
Sonstige betriebliche Erträge	131.981,00 €	72.610,00 €	347.109,00 €
Materialaufwand	-611.065,00 €	-626.351,00 €	-427.249,00 €
Personalaufwand	-124.067,00 €	-130.499,00 €	-100.423,00 €
Abschreibungen	-55.765,00 €	-58.745,00 €	-54.098,00 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-201.625,00 €	-126.143,00 €	-228.695,00 €
Ergebnis aus Finanzanlagen	-4.260,00 €	12.588,00 €	6.095,00 €
Zinsergebnis	5.190,00 €	2.348,00 €	10.758,00 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**103.445,00 €**	**119.687,00 €**	**237.090,00 €**
Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	-26.998,00 €	0,00 €
Steuern	-45.699,00 €	-46.290,00 €	-27.568,00 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**57.746,00 €**	**46.399,00 €**	**209.522,00 €**
Veränderung von Rücklagen	-5.096,00 €	0,00 €	-104.760,00 €
Bilanzgewinn	**52.650,00 €**	**46.399,00 €**	**104.762,00 €**

4.4 Gesellschaft zur Erarbeitung eines Konzeptes für die gemeinsame Trägerschaft der Deponie Wabern durch die Landkreise Schwalm-Eder und Marburg-Biedenkopf mbH (Planungs-GmbH)

Parkstraße 6
34576 Homberg (Efze)
Telefon (05681) 775-316, Telefax (05681) 775-314

Unternehmenszweck

Die Erarbeitung eines Konzeptes zur Errichtung einer Gesellschaft zum Zwecke des Ausbaus und Betriebes einschließlich Planung und Errichtung notwendig werdender Erweiterungen der Deponie Wabern. Dies schließt Planungen zur zukünftigen Nutzung der vorhandenen Einrichtungen für andere abfallwirtschaftliche Zwecke und weitere gemeinschaftliche Aktivitäten der Gesellschafter auf dem Gebiet der Abfallwirtschaft unter Beachtung der TA Siedlungsabfall ein.

Organe des Unternehmens

Aufsichtsrat:	Mitglieder	LR Frank-Martin Neupärtl, Homberg (Efze) Georg Bauer, Wabern Manfred Emde, Neuental Hermann Häusling, Bad Zwesten Bgm. Bernd Heßler, Borken (Hessen) Bgm. Jürgen Kaufmann, Schwarzenborn Hans-Jürgen Köbberling, Spangenberg Bernhard Lanzenberger, Körle Jörg Schnitzlerling, Edermünde LR Robert Fischbach, Marburg Armin Becker, Steffenberg Werner Hesse, Stadtallendorf Manfred Vollmer, Stadtallendorf Werner Waßmuth, Lohra Monika Weigel, Breidenbach Heinrich Wüst, Marburg
Gesellschafterversammlung:	Mitglieder	LR Frank-Martin Neupärtl, Homberg (Efze) LR Robert Fischbach, Marburg
Geschäftsführung:		Michael Schneider, Homberg (Efze) Hartmut Breitfeld, Marburg

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	GmbH		
Gründungsjahr:	1996		
Stammkapital:	102.258,38 EUR		
Mitglieder und Anteile:	Schwalm-Eder-Kreis	Anteil	50 %
	Landkreis Marburg-Biedenkopf	Anteil	50 %

Weitere Informationen:

- Die Gesellschafterversammlung hat mit Beschluss vom 23.03.2001 die Auflösung der Gesellschaft mit Wirkung zum 31.12.2001 beschlossen.
- Der Gesellschaftszweck hat sich mit Gründung des Deponiezweckverbandes Schwalm-Eder-Kreis und Landkreis Marburg-Biedenkopf erledigt.
- Die Liquidationsschlussbilanz zum 30.09.2004 liegt vor.
- Mit Schreiben vom 14.03.2005 wurde zur Eintragung ins Handelsregister angemeldet, dass die Liquidation der Gesellschaft beendet und deren Firma erloschen ist.

Vermögens- und Finanzlage

LIQUIDATIONSSCHLUSSBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2004

	30.09.2004	2003
Aktiva		
Sachanlagen	0,00 €	0,51 €
Anlagevermögen	**0,00 €**	**0,51 €**
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	183,75 €	183,75 €
Guthaben bei Kreditinstituten	1.350,80 €	9.547,70 €
Umlaufvermögen	**1.534,55 €**	**9.731,45 €**
Aktiva insgesamt	***1.534,55 €***	***9.731,96 €***

Passiva		
Gezeichnetes Kapital	102.258,38 €	102.258,38 €
Kapitalrücklagen	102.258,38 €	102.258,38 €
Bilanzverlust	-202.982,21 €	-200.884,80 €
Eigenkapital	**1.534,55 €**	**3.631,96 €**
Rückstellungen	**0,00 €**	**6.100,00 €**
Passiva insgesamt	***1.534,55 €***	***9.731,96 €***

Ertragslage

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2004

	2004	2003
Personalaufwand	0,00 €	-655,94 €
Abschreibungen auf Sachanlagen	-0,51 €	0,00 €
sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.137,20 €	-3.854,02 €
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	40,30 €	78,73 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit und Jahresfehlbetrag	**-2.097,41 €**	**-4.431,23 €**

4.5 Wohnungs- und Siedlungsbaugenossenschaft in Schwalmstadt eG (WSB)

Birkenweg 7
34613 Schwalmstadt
Telefon (06691) 3280, Telefax (06691) 72590
E-Mail: info@wsb-schwalmstadt.de

Unternehmenszweck

Vermietungsgenossenschaft

Organe des Unternehmens

Aufsichtsrat:	Vorsitzender	Bgm. Wilhelm Kröll, Schwalmstadt
	Stellv. Vorsitzender	Bgm. Klemens Olbrich, Neukirchen
	Mitglieder	Helmut George, Schwalmstadt
		Gerhard Weitzel, Frielendorf
		Reinhold Schwalm, Schwalmstadt-Allendorf/L.
Vorstand:	Vorsitzender	Rudolf Hasenpflug
	Mitglieder	Heinz Schröder

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	Genossenschaft		
Gründungsjahr:	1946		
Geschäftsguthaben:	305.800,00 EUR per 31.12.2004		
Mitglieder:	Name	Anteil in %	Anteil in EUR
	Schwalm-Eder-Kreis	9,42	28.800,00
	496 weitere Mitglieder		

Vermögens- und Finanzlage

BILANZ
(Auszug)

	2004	2003	2002
Aktiva			
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €	670,87 €	1.738,45 €
Sachanlagen	6.559.642,59 €	6.706.265,71 €	6.853.828,51 €
Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €	53,35 €
Anlagevermögen	**6.559.642,59 €**	**6.706.936,58 €**	**6.855.620,31 €**
Unfertige Leistungen und andere Vorräte	327.196,96 €	300.918,68 €	320.252,48 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	27.570,37 €	26.625,70 €	22.930,67 €
Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	583.611,50 €	616.337,05 €	826.501,42 €
Umlaufvermögen	**938.378,83 €**	**943.881,43 €**	**1.169.684,57 €**
Aktiva insgesamt	***7.498.021,42 €***	***7.650.818,01 €***	***8.025.304,88 €***

Passiva			
Geschäftsguthaben	305.800,00 €	307.300,00 €	307.763,62 €
Rücklagen	3.851.749,29 €	3.862.349,66 €	3.843.735,11 €
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-16.534,73 €	-10.600,37 €	18.614,55 €
Eigenkapital	**4.141.014,56 €**	**4.159.049,29 €**	**4.170.113,28 €**
Rückstellungen	**114.560,00 €**	**57.200,00 €**	**26.300,00 €**
Verbindlichkeiten	**3.223.567,17 €**	**3.417.866,05 €**	**3.812.672,54 €**
Rechnungsabgrenzungsposten	**18.879,69 €**	**16.702,67 €**	**16.219,06 €**
Passiva insgesamt	***7.498.021,42 €***	***7.650.818,01 €***	***8.025.304,88 €***

Ertragslage

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(Auszug)

	2004	2003	2002
Umsatzerlöse	1.527.834,16 €	1.532.286,32 €	1.511.207,42 €
Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	27.225,28 €	-19.563,72 €	3.585,73 €
Sonstige betriebliche Erträge	1.063,00 €	1.200,58 €	958,18 €
Aufwendungen für bezog. Lieferungen u. Leistungen	-1.065.047,16 €	-1.024.008,08 €	-982.070,59 €
Personalaufwand	-237.783,25 €	-219.030,70 €	-194.484,21 €
Abschreibungen	-147.293,99 €	-148.859,28 €	-148.915,46 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-29.826,54 €	-30.632,63 €	-29.987,49 €
Betriebsergebnis	**76.171,50 €**	**91.392,49 €**	**160.293,58 €**
Erträge aus anderen Finanzlagen	0,00 €	2,26 €	2,22 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Entgelte	11.826,98 €	13.612,98 €	21.528,87 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-79.389,18 €	-90.368,89 €	-106.308,94 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**8.609,30 €**	**14.638,84 €**	**75.515,73 €**
Sonstige Steuern	-25.144,03 €	-25.239,21 €	-26.901,18 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-16.534,73 €**	**-10.600,37 €**	**48.614,55 €**
Entnahmen aus Ergebnisrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Einstellung aus dem Jahresüberschuss in Ergebnisrücklagen	0,00 €	0,00 €	-30.000,00 €
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	**-16.534,73 €**	**-10.600,37 €**	**18.614,55 €**

4.6 Gemeinnützige Gesellschaft Entwicklung neuer Arbeitsplätze mbH (Plag gGmbH)

Sandweg 3
34613 Schwalmstadt
Telefon (06691) 1471, Telefax (06691) 22266
E-Mail: info@plagdruck.de
http:www.plagdruck.de

Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, Unterhaltung und Bereitstellung von Arbeitsplätzen und die berufliche Förderung für von Dauerarbeitslosigkeit betroffenen oder bedrohten schwerbehinderten Menschen.

Organe des Unternehmens

Gesellschafterversammlung:	Hephata Hessisches Diakoniezentrum e.V. Schwalm-Eder-Kreis Stadt Schwalmstadt
Geschäftsführung:	Wolfgang Plag, Schwalmstadt

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	gGmbH
Gründungsjahr:	1992
Stammkapital:	102.258,38 EUR

Gesellschafter:

Name	Anteil in %	Anteil in EUR
Hephata	75,00	76.693,78
Schwalm-Eder-Kreis	12,50	12.782,30
Stadt Schwalmstadt	12,50	12.782,30

Vermögens- und Finanzlage

BILANZ
(Auszug)

	2003	2002	2001
Aktiva			
Immaterielle Vermögensgegenstände	67.296,00 €	68.461,00 €	77.035,33 €
Sachanlagen	310.963,00 €	369.641,00 €	178.005,76 €
Anlagevermögen	**378.259,00 €**	**438.102,00 €**	**255.041,08 €**
Vorräte	16.373,97 €	16.328,00 €	11.356,56 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	340.807,10 €	377.897,99 €	327.310,67 €
Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	293.392,13 €	282.937,93 €	391.304,38 €
Umlaufvermögen	**650.573,20 €**	**677.163,92 €**	**729.971,61 €**
Rechnungsabgrenzungsposten	**386,88 €**	**428,50 €**	**428,55 €**
Aktiva insgesamt	***1.029.219,08 €***	***1.115.694,42 €***	***985.441,25 €***

Passiva			
Gezeichnetes Kapital	102.258,38 €	102.258,38 €	102.258,38 €
Gewinnvortrag	75.446,07 €	69.635,61 €	61.343,02 €
Jahresfehlbetrag/ -überschuss	8.287,56 €	5.810,46 €	8.292,59 €
Eigenkapital	**185.992,01 €**	**177.704,45 €**	**171.893,98 €**
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	**228.421,00 €**	**280.363,00 €**	**118.149,33 €**
Rückstellungen	**36.098,39 €**	**42.894,91 €**	**42.545,80 €**
Verbindlichkeiten	**571.549,59 €**	**607.306,11 €**	**644.671,47 €**
Rechnungsabgrenzungsposten	**7.158,09 €**	**7.425,95 €**	**8.180,67 €**
Passiva insgesamt	***1.029.219,08 €***	***1.115.694,42 €***	***985.441,25 €***

Ertragslage

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(Auszug)

	2003	2002	2001
Umsatzerlöse	1.244.409,71 €	1.225.160,16 €	1.180.567,33 €
sonstige betriebliche Eträge	241.323,73 €	261.727,31 €	262.832,61 €
Materialaufwand	-360.201,90 €	-353.891,67 €	-330.658,96 €
Personalaufwand	-888.185,33 €	-870.046,17 €	-885.847,21 €
Abschreibungen	-83.104,45 €	-109.303,15 €	-88.337,24 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-139.592,33 €	-132.970,27 €	-125.495,60 €
Betriebsergebnis	**14.649,43 €**	**20.676,21 €**	**13.060,94 €**
Sonstige Zinsen und ähnliche Entgelte	3.677,99 €	4.758,27 €	10.159,03 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-9.378,28 €	-18.931,77 €	-14.266,81 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**8.949,14 €**	**6.502,71 €**	**8.953,16 €**
Sonstige Steuern	-661,58 €	-692,25 €	-660,57 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**8.287,56 €**	**5.810,46 €**	**8.292,59 €**

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieses Beteiligungsberichts lag kein geprüfter Jahresabschluss der Plag gGmbH aus dem Jahr 2004 vor.

4.7 Verkehrsverbund & Fördergesellschaft Nordhessen mbH

Humboldtstraße 4
34117 Kassel
Telefon (0561) 70949-0, Telefax (0561) 70949-40
E-Mail: info@nvv.de

Unternehmenszweck

Die Verkehrsverbund und Fördergesellschaft Nordhessen mbH verfolgt durch gemeinsames Handeln und durch Stärkung der nordhessischen Landkreise, Städte und Gemeinden die Ziele

1. im Geschäftsbereich „Fördergesellschaft"
   Stärkung der Wirtschaftskraft Nordhessens sowie Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen. Maßnahmen sind: Werbung für die Region, Organisation gemeinsamer kultureller Aktivitäten, Förderung der Wirtschaft und des Fremdenverkehrs sowie Vertretung gemeinsamer Interessen, insbesondere für die Finanz- und Infrastrukturausstattung der kommunalen Körperschaften.

2. im Geschäftsbereich „Verkehrsverbund"
   Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur sowie –bedienung durch gemeinsame Erfüllung der Aufgabe Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) im Gebiet der kommunalen Gesellschafter.

Organe des Unternehmens

Aufsichtsrat:	Vorsitzender	LR Dr. Udo Schlitzberger, Landkreis Kassel
	Mitglieder	OB Bertram Hilgen, Stadt Kassel
		LR Dr. Karl-Ernst Schmidt, LK Hersfeld-Rotenburg
		LR Helmut Eichenlaub, LK Waldeck-Frankenberg
		LR Dieter Brosey, Werra-Meißner-Kreis
		LR Frank-Martin Neupärtl, Schwalm-Eder-Kreis
		Frank Schulz, Ministerialrat
		Wolfgang Rausch, Ministerialrat
Gesellschafterversammlung:	Vorsitzender	LR Dr. Udo Schlitzberger, Landkreis Kassel
	Mitglieder	Vertreter aus dem Schwalm-Eder-Kreis
Geschäftsführung:		„Fördergesellschaft" Dr. Jürgen Barthel
		„Verkehrsverbund" Dipl.-Ing. Thomas Rabenmüller

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform: GmbH

Gründungsjahr: 1992

Stammkapital: 35.790,43 EUR

Gesellschafter:

Name	Anteil in %	Anteil in EUR
Schwalm-Eder-Kreis	~ 14,29	5.112,92
Stadt Kassel	~ 14,29	5.112,92
Landkreis Kassel	~ 14,29	5.112,92
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	~ 14,29	5.112,92
Landkreis Waldeck-Frankenberg	~ 14,29	5.112,92
Werra-Meißner-Kreis	~ 14,29	5.112,92
Land Hessen	~ 14,29	5.112,92

Beteiligungen: Regionalmanagement Nordhessen GmbH

Vermögens- und Finanzlage

BILANZ
(Auszug)

	2004	2003	2002
Aktiva			
Immaterielle Wirtschaftsgüter	22.833,00 €	47.118,50 €	71.600,00 €
Sachanlagen	1.486.306,38 €	47.926,50 €	68.571,00 €
Finanzanlagen	252.830,26 €	101.343,50 €	25.000,00 €
Anlagevermögen	**1.761.969,64 €**	**196.388,50 €**	**165.171,00 €**
Vorräte	107.544,23 €	45.841,48 €	75.279,40 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	541.586,10 €	1.106.782,87 €	304.977,91 €
Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	8.517.743,30 €	9.536.814,42 €	11.644.438,22 €
Umlaufvermögen	**9.166.873,63 €**	**10.689.438,77 €**	**12.024.695,53 €**
Rechnungsabgrenzungsposten	**28.670,99 €**	**62.731,89 €**	**21.693,38 €**
Aktiva insgesamt	***10.957.514,26 €***	***10.948.559,16 €***	***12.211.559,91 €***

Passiva			
Gezeichnetes Kapital	35.790,43 €	35.790,43 €	35.790,43 €
Kapitalrücklage	80.911,94 €	80.911,94 €	80.911,94 €
Eigenkapital	**116.702,37 €**	**116.702,37 €**	**116.702,37 €**
Sonderposten für Zuschüsse	**2.410.760,75 €**	**5.878.622,55 €**	**6.425.165,49 €**
Rückstellungen	**630.650,00 €**	**1.280.793,70 €**	**1.424.198,33 €**
Verbindlichkeiten	**7.799.401,14 €**	**3.672.440,54 €**	**4.245.493,72 €**
Passiva insgesamt	***10.957.514,26 €***	***10.948.559,16 €***	***12.211.559,91 €***

Ertragslage

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(Auszug)

	2004	2003	2002
Erträge aus Beiträgen der kommunalen Gebietskörperschaften	1.439.250,17 €	1.547.722,81 €	1.391.237,68 €
Erträge aus Zuwendungen des Landes Hessen	24.298.664,88 €	19.378.765,04 €	14.628.112,12 €
Erträge aus Projektzuwendungen	483.195,10 €	258.543,36 €	254.359,45 €
Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuschüsse des Umlaufvermögens/Rechnungsabgr.	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige betriebliche Erträge	1.266.703,66 €	1.458.207,89 €	3.865.678,92 €
Zuführung zum Sonderposten für Zuschüsse	-1.793.281,48 €	-1.040.084,57 €	-402.786,51 €
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-23.949.199,93 €	-20.074.964,52 €	-18.429.725,04 €
Personalaufwand	-1.396.116,61 €	-1.237.311,36 €	-1.051.990,85 €
Abschreibungen	-58.841,73 €	-63.173,47 €	-44.467,97 €
Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuschüsse zum Anlagevermögen	58.841,73 €	63.174,97 €	44.471,96 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-537.668,64 €	-536.672,60 €	-540.881,57 €
Betriebsergebnis	**-188.452,85 €**	**-245.792,45 €**	**-285.991,81 €**
Sonstige Zinsen und ähnliche Entgelte	188.451,94 €	245.844,58 €	286.144,03 €
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-161.013,24 €	-173.656,50 €	-250.000,00 €
Erträge aus der Auflösung des Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen	161.013,24 €	173.656,50 €	250.000,00 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00 €	-52,13 €	-150,54 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-0,91 €**	**0,00 €**	**1,68 €**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,91 €	0,00 €	-1,68 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**

4.8 Hessische Landgesellschaft mbH (HLG)

Wilhelmshöher Allee 175-159
34121 Kassel
Telefon (0561) 3085-0, Telefax (0561) 3085-153
E-Mail: info@hlg.org
http://www.hlg.org

Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Siedlungs-, Agrarstrukturverbesserungs- und Landentwicklungsmaßnahmen.
Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehören insbesondere:

- die ländliche Siedlung sowie alle Maßnahmen der Agrarstrukturverbesserung;
- die Bodenbevorratung für agrarstrukturelle und öffentliche Zwecke;
- Flächenmanagement für öffentliche und infrastrukturelle Maßnahmen;
- die An- und Verpachtung von Flächen für Zwecke des Naturschutzes und der Landschaftspflege;
- die Planung und Durchführung von Maßnahmen für die allgemeine Strukturverbesserung im ländlichen Raum;
- die Tätigkeit als Beauftragte von Gemeinden bei der Vorbereitung und Durchführung von Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen sowie Verfahren der Einfachen Stadterneuerung (einschl. der Betreuung der Eigentümer);
- Domänenverwaltung für das Land Hessen.

Organe des Unternehmens

Aufsichtsrat:	Vorsitzender	Staatssekretär Bernd Abeln, Wiesbaden
	Stellv. Vorsitzender	Joachim Kothe, Kassel
	Mitglieder	Lutz Brüggmann, Erfurt
		Helmut Gras, Kassel
		Dr. Hans Hermann Harpain, Friedrichsdorf/Taunus
		LR Frank-Martin Neupärtl, Homberg (Efze)
		MR Dr. Hans Joachim Schmidt, Wiesbaden
		Staatssekretär Winfried Seif, Wiesbaden
Geschäftsführung:		Dr. Harald Müller, Weinbach

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	GmbH
Gründungsjahr:	1970 Verschmelzung von der Nassauischen Siedlungsgesellschaft und der Siedlungsgesellschaft Hessische Heimat
Stammkapital:	3.604.607,77 EUR

Gesellschafter:	Name	Anteil in EUR
	Land Hessen	1.823.798,59
	Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale Ffm	1.093.142,04
	DZ-Bank AG Deutsche Zentral-bank-Genossenschaftsbank Ffm	19.173,45
	WOHNSTADT Stadtentwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH, Kassel	15.850,05
	Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungs-gesellschaft mbH Ffm	11.938,67
	Hess. Bauernverband e.V. Friedrichsdorf	10.353,66
	Genossenschaftsverband Frankfurt e. V. Hessen/ Rheinland-Pfalz/Saarland/ Thüringen/Neu-Isenburg	9.407,77
	Deutsche Bank, Filiale Kassel	511,29
	Waldgesellschaft der Riedsel, Freiherren zu Eisenbach, Lauterbach	1.022,58
	Von Schwertzell'sche Verwaltung, Willingshausen	511,29
	Erich Schwenger, Meißner-Alberode	255,65
	Graf Ernst J.-Karl Grote von und zu Schachten Grebenstein-Schachten	255,65
	Stadt Kassel	3.067,75
	Kreisstadt Eschwege	766,94
	Universitätsstadt Marburg	511,29
	Stadt Fulda	511,29
	Stadt Hadamar	317,00
	Stadt Rüdesheim	260,76
	Schwalm-Eder-Kreis	3.323,40
	Landkreis Kassel	2.812,11
	Werra-Meißner-Kreis	1.533,88
	Landkreis Marburg-Biedenkopf	1.278,23
	Landkreis Waldeck-Frankenberg	1.278,23
	Landkreis Hersfeld-Rotenburg	1.022,58
	Landkreis Fulda	766,94
	Rheingau-Taunus-Kreis	628,89

Vermögens- und Finanzlage

BILANZ
(Auszug)

	2004	2003	2002
Aktiva			
Immaterielle Vermögensgegenstände	103.168,95 €	118.364,81 €	69.937,44 €
Sachanlagen	1.620.864,01 €	1.738.667,49 €	1.889.896,08 €
Finanzanlagen	12.365,25 €	12.365,25 €	12.365,25 €
Anlagevermögen	**1.736.398,21 €**	**1.869.397,55 €**	**1.972.198,77 €**
Vorräte	239.094.081,81 €	219.433.536,87 €	212.053.435,78 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	45.767.719,82 €	74.536.230,25 €	95.009.718,70 €
Eigene Geschäftsanteile	1.533,87 €	1.533,87 €	0,00 €
Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	5.831.824,57 €	707.759,84 €	582.612,46 €
Umlaufvermögen	**290.695.160,07 €**	**294.679.060,83 €**	**307.645.766,94 €**
Rechnungsabgrenzung	**1.067,92 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
Aktiva insgesamt	***292.432.626,20 €***	***296.548.458,38 €***	***309.617.965,71 €***
Treuhandvermögen	**50.679.096,68 €**	**49.477.018,04 €**	**71.545.021,71 €**

Passiva			
Gezeichnetes Kapital	3.604.607,77 €	3.604.607,77 €	3.604.607,77 €
Rücklagen	39.205.445,76 €	39.205.252,04 €	39.418.189,45 €
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-1.547.781,77 €	193,72 €	-212.937,41 €
Eigenkapital	**41.262.271,76 €**	**42.810.053,53 €**	**42.809.859,81 €**
Rückstellungen	**42.553.039,19 €**	**34.337.919,22 €**	**30.732.089,63 €**
Verbindlichkeiten	**208.616.995,92 €**	**219.399.403,73 €**	**236.075.243,15 €**
Rechnungsabgrenzungsposten	**319,33 €**	**1.081,90 €**	**773,12 €**
Passiva insgesamt	***292.432.626,20 €***	***296.548.458,38 €***	***309.617.965,71 €***
Treuhandverbindlichkeiten	**50.679.096,68 €**	**49.477.018,04 €**	**71.545.021,71 €**

Ertragslage

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(Auszug)

	2004	2003	2002
Umsatzerlöse	37.332.811,11 €	41.940.901,03 €	41.306.045,38 €
Bestandsveränderungen	20.862.801,62 €	11.218.926,09 €	15.233.080,07 €
Sonstige betriebliche Erträge	838.762,79 €	1.185.446,95 €	1.171.386,32 €
Aufwendungen für Vorräte und fremde Dienstleistungen	-49.841.603,71 €	-43.220.752,85 €	-47.089.621,27 €
Personalaufwand	-4.354.847,29 €	-4.824.450,37 €	-4.500.833,35 €
Abschreibungen	-263.588,82 €	-313.857,42 €	-309.453,40 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-912.058,15 €	-919.727,73 €	-982.630,60 €
Betriebsergebnis	**3.662.277,55 €**	**5.066.485,70 €**	**4.827.973,15 €**
Erträge aus Beteiligungen	829,02 €	780,15 €	739,34 €
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	13,75 €	13,75 €	19,20 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Entgelte	2.020.690,81 €	3.227.748,46 €	3.885.643,41 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-7.212.013,38 €	-8.275.415,08 €	-8.909.604,06 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-1.528.202,25 €**	**19.612,98 €**	**-195.228,96 €**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-23,85 €	-151,43 €	137,55 €
Sonstige Steuern	-19.555,67 €	-19.267,83 €	-17.846,00 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-1.547.781,77 €**	**193,72 €**	**-212.937,41 €**

4.9 Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsbaugenossenschaft eG

Waldstraße 58
34212 Melsungen
Telefon (05661) 1647, Telefax (05661) 1647

Unternehmenszweck

Gemeinnütziger Wohnungs- und Siedlungsbau

Organe des Unternehmens

Aufsichtsrat:	Vorsitzender	Uwe Keim
	Stellv. Vorsitzender	Franz-Josef Plümpe
	Mitglieder	Katja Dingel
		Stefan Wacker
		Michael Stütz
Vorstand:	Vorsitzender	Georg-Wilhelm Knoth
	Stellv. Vorsitzender	Heinz-Helmut Klobes (bis 31.12.2004)
		Thomas Metz (ab 01.01.2005)
	Mitglieder	Waltraud Guthardt

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	Genossenschaft		
Gründungsjahr:	1954		
Geschäftsguthaben:	50.333,49 EUR		
Mitglieder:	Name	Anteil in %	Anteil in EUR
	Schwalm-Eder-Kreis	6,09	3.067,75
	weitere Mitglieder		

Vermögens- und Finanzlage

BILANZ
(Auszug)

	2004	2003	2002
Aktiva			
Sachanlagen	964.102,27 €	993.312,32 €	1.021.961,40 €
Anlagevermögen	**964.102,27 €**	**993.312,32 €**	**1.021.961,40 €**
Vorräte und unfertige Leistungen	108.258,42 €	108.519,36 €	103.986,91 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.317,45 €	4.676,32 €	14.502,78 €
Wertpapiere	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Flüssige Mittel	50.592,70 €	33.850,36 €	23.896,83 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	304,22 €
Umlaufvermögen	**170.168,57 €**	**147.046,04 €**	**142.690,74 €**
Aktiva insgesamt	***1.134.270,84 €***	***1.140.358,36 €***	***1.164.652,14 €***

Passiva			
Geschäftsguthaben	64.729,24 €	65.510,30 €	65.588,49 €
Rücklagen	133.326,53 €	59.847,45 €	11.064,53 €
Jahresüberschuss	73.479,08 €	48.782,92 €	52.232,24 €
Verlustvortrag	0,00 €	0,00 €	-41.167,71 €
Einstellung in die Ergebnisrücklage	-73.479,08 €	-48.782,92 €	-11.064,53 €
Eigenkapital	**198.055,77 €**	**125.357,75 €**	**76.653,02 €**
Rückstellungen	**12.000,00 €**	**6.000,00 €**	**19.692,00 €**
Verbindlichkeiten	**923.086,07 €**	**1.007.871,61 €**	**1.066.698,04 €**
Rechnungsabgrenzungsposten	**1.129,00 €**	**1.129,00 €**	**1.609,08 €**
Passiva insgesamt	***1.134.270,84 €***	***1.140.358,36 €***	***1.164.652,14 €***

Ertragslage

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(Auszug)

	2004	2003	2002
Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	301.472,32 €	295.196,43 €	299.746,97 €
Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	256,15 €	618,12 €	-7.085,32 €
Sonstige betriebliche Erträge	3.424,57 €	2.742,36 €	705,91 €
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	-103.768,25 €	-98.859,52 €	-101.426,16 €
Rohergebnis	**201.384,79 €**	**199.697,39 €**	**191.941,40 €**
Personalaufwand	-24.190,05 €	-27.480,44 €	-23.116,05 €
Abschreibungen auf Sachanlagen	-29.210,05 €	-29.222,55 €	-29.343,88 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-20.512,22 €	-35.050,48 €	-25.654,17 €
Zinserträge	443,18 €	0,00 €	0,00 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-51.106,69 €	-55.831,35 €	-60.609,03 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**76.808,96 €**	**52.112,57 €**	**53.218,27 €**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00 €	0,23 €	2.343,85 €
Sonstige Steuern	-3.329,88 €	-3.329,88 €	-3.329,88 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**73.479,08 €**	**48.782,92 €**	**52.232,24 €**
Verlustvortrag	0,00 €	0,00 €	-41.167,71 €
Einstellung in die Ergebnisrücklagen	-73.479,08 €	-48.782,92 €	-11.064,53 €
Einnahmen aus Ergebnisrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bilanzgewinn	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**

4.10 WOHNSTADT
Stadtentwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Hessen mbH

Wolfsschlucht 18
34117 Kassel
Telefon (0561) 1001-0, Telefax (0561) 1001-200
E-Mail: mail@WOHNSTADT.de
http://www.WOHNSTADT.de

Unternehmenszweck

1. Zweck der Gesellschaft ist es, breiten Schichten der Bevölkerung Wohnraum zu angemessenen Bedingungen zu verschaffen und Beiträge zur städtebaulichen Entwicklung und Erneuerung in Städten und Dörfern zu leisten. Die Gesellschaft nimmt sich dabei besonders der Haushalte an, die auf dem Wohnungsmarkt benachteiligt sind.
2. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Wohnungen, Eigenheime, Eigentumswohnungen und sonstige bauliche Anlagen in allen Rechten und Nutzungsformen.
3. Die Gesellschaft kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, der Regionalplanung, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.
4. Die Gesellschaft hat darüber hinaus die Aufgabe, bei der Wohnungs- und Städtebaupolitik des Landes mitzuwirken. Sie steht dem Land, den Gemeinden und Gemeindeverbänden sowie sonstigen Auftraggebern für Planungen und zur Durchführung von Maßnahmen auf dem Gebiet des Wohnungs- und Städtebaus sowie des Ausbaus der Infrastruktur zur Verfügung. Sie kann insbesondere städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen vorbereiten, planen und/oder als Sanierungs- bzw. Entwicklungsträger durchführen lassen bzw. die Durchführung der Maßnahme leiten.

Organe des Unternehmens

Aufsichtsrat:	Vorsitzender	Staatsminister Dr. Alois Rhiel, Wiesbaden
	Stellv. Vorsitzender	LR Fritz Kramer, Fulda
		Dipl.-Ing. Gerda Häfner-Kolbe, Kassel
	Mitglieder	Bgm. Dr. Eberhard Fennel, Hünfeld
		LR Robert Fischbach, Marburg
		Wolfgang Gruß, Kassel
		Regierungspräsident Lutz Klein, Kassel
		Norbert Klimsa, Kassel
		Ministerialdirigent Peter Leimbert
		Klaus Löber, Kassel
		Staatssekretärin Oda Scheibelhuber, Wiesbaden
		Ministerialrat Dr. Hans Joachim Schmidt, Wiesbaden
		Rainer Wahl, Fulda
		Norbert Witte, Kassel
		Bgm. Jürgen Zick, Eschwege
Geschäftsführung:		Ernst Hubert von Michaelis, Bad Arolsen
		Dirk Schumacher, Homberg (Efze)

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform: GmbH

Gründungsjahr: 1994

Stammkapital: 36.722.950,00 EUR

Gesellschafter:

Name	Anteil in %	Anteil in EUR
Land Hessen	83,449	30.644.900,00
SV Sparkassenversicherung Öffentliche Versicherungsanstalt Hessen-Nassau-Thüringen	2,247	825.000,00
Landkreis Kassel	1,318	484.000,00
Stadt Kassel	1,303	478.500,00
Landkreis Fulda	1,126	413.600,00
Schwalm-Eder-Kreis	0,866	317.900,00
Stadt Baunatal	0,749	275.000,00
Stadt Hünfeld	0,755	277.200,00
Werra-Meißner-Kreis	0,605	222.200,00
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	0,538	197.450,00
Beamtenversorgungskasse Kurhessen-Waldeck Sonderkasse Zusatzversorgungskasse der Gemeinden und Gemeindeverbände des Regierungsbezirks Kassel	0,524	192.500,00
Landkreis Waldeck-Frankenberg	0,481	176.550,00
Landkreis Marburg-Biedenkopf	0,353	129.800,00
Kasseler Sparkasse	0,237	86.900,00
Stadt Melsungen	0,165	60.500,00
Sparkasse Werra-Meißner	0,141	51.700,00
Stadt Eschwege	0,114	41.800,00
Sparkasse Marburg-Biedenkopf	0,108	39.600,00
Stadt Bad Hersfeld	0,090	33.000,00
Sparkasse Bad Hersfeld-Rotenb.	0,087	31.900,00
Kreissparkasse Schwalm-Eder	0,082	30.250,00
Stadt Fulda	0,060	22.000,00
Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH der Stadt Marburg	0,060	22.000,00
Stadtsparkasse Borken	0,037	13.750,00
Stadtsparkasse Schwalmstadt	0,037	13.750,00
Hessische Landgesellschaft mbH	0,022	8.250,00
Sparkasse Waldeck-Frankenberg	0,022	8.250,00
Stadtsparkasse Felsberg	0,022	8.250,00
Stadt Kirchhain	0,018	6.600,00
GAGFAH GmbH, Essen	0,015	5.500,00
Handwerkskammer Kassel	0,015	5.500,00
Eurohyp AG, Frankfurt	0,015	5.500,00
Stadt Bad Wildungen	0,015	5.500,00
Stadt Fritzlar	0,015	5.500,00
Stadt Gersfeld	0,015	5.500,00
Stadt Großalmerode	0,015	5.500,00
Stadt Hessisch Lichtenau	0,015	5.500,00
Stadt Homberg	0,015	5.500,00
Stadt Witzenhausen	0,015	5.500,00
Stadt Wolfhagen	0,015	5.500,00
Sparkasse Fulda	0,015	5.500,00
Eigene Anteile	4,204	1.543.850,00

Vermögens- und Finanzlage

BILANZ
(Auszug)

	2004	2003	2002
Aktiva			
Immaterielle Vermögensgegenstände	83.713,32 €	69.435,08 €	22.047,32 €
Sachanlagen	656.936.884,89 €	654.156.172,39 €	644.551.650,33 €
Finanzanlagen	10.207.885,14 €	9.800.053,83 €	9.202.143,60 €
Anlagevermögen	**667.228.483,35 €**	**664.025.661,30 €**	**653.775.841,25 €**
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	30.929.204,17 €	32.503.893,63 €	33.127.264,42 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.667.121,17 €	6.114.133,99 €	6.410.557,86 €
Wertpapiere	1.373.488,99 €	1.373.488,99 €	1.373.488,99 €
Liquide Mittel	22.322.301,03 €	17.175.810,88 €	14.318.043,63 €
Umlaufvermögen	**61.292.115,36 €**	**57.167.327,49 €**	**55.229.354,90 €**
Rechnungsabgrenzungsposten	**2.134.729,42 €**	**2.246.709,40 €**	**2.332.632,14 €**
Aktiva insgesamt	***730.655.328,13 €***	***723.439.698,19 €***	***711.337.828,29 €***

Passiva			
Gezeichnetes Kapital	36.722.950,00 €	36.722.950,00 €	36.722.950,00 €
Rücklagen	117.761.630,35 €	114.561.630,35 €	111.561.630,35 €
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	6.356.688,59 €	5.623.944,94 €	5.164.094,04 €
Eigenkapital	**160.841.268,94 €**	**156.908.525,29 €**	**153.448.674,39 €**
Rückstellungen	**6.987.394,29 €**	**7.456.976,69 €**	**6.668.661,36 €**
Verbindlichkeiten	**562.805.130,17 €**	**559.054.562,10 €**	**551.220.492,54 €**
Rechnungsabgrenzungsposten	**21.534,73 €**	**19.634,11 €**	**0,00 €**
Passiva insgesamt	***730.655.328,13 €***	***723.439.698,19 €***	***711.337.828,29 €***

Ertragslage

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(Auszug)

	2004	2003	2002
Umsatzerlöse	105.988.478,66 €	97.476.584,03 €	103.041.421,45 €
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertige Leistungen	-1.552.650,25 €	-292.903,14 €	-8.387.165,82 €
Andere aktivierte Eigenleistungen	3.740.324,56 €	4.300.963,53 €	4.288.817,34 €
Sonstige betriebliche Erträge	1.943.677,13 €	1.113.186,45 €	904.352,96 €
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	-49.049.678,59 €	-41.657.670,60 €	-40.336.770,53 €
Personalaufwand	-15.238.875,77 €	-15.676.285,25 €	-15.740.038,05 €
Abschreibungen	-17.310.888,14 €	-16.694.189,47 €	-16.131.759,87 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.602.049,97 €	-5.200.018,35 €	-5.203.091,16 €
Betriebsergebnis	**23.918.337,63 €**	**23.369.667,20 €**	**22.435.766,32 €**
Erträge aus Beteiligungen	5.512,71 €	5.749,32 €	4.770,33 €
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	1.040.704,89 €	881.355,32 €	575.993,67 €
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	95.224,97 €	107.592,04 €	112.419,83 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	653.405,56 €	664.556,54 €	692.417,84 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-18.249.408,65 €	-18.379.170,38 €	-17.762.087,78 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**7.463.777,11 €**	**6.649.750,04 €**	**6.059.280,21 €**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.175.440,18 €	-1.046.350,08 €	-952.125,07 €
Sonstige Steuern	-41.390,89 €	-37.743,22 €	-42.692,09 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**6.246.946,04 €**	**5.565.656,74 €**	**5.064.463,05 €**
Gewinnvortrag	109.742,55 €	58.288,20 €	99.630,99 €
Bilanzgewinn	**6.356.688,59 €**	**5.623.944,94 €**	**5.164.094,04 €**

5. Schwalm-Eder-Kliniken GmbH

Schwalm-Eder-Kliniken GmbH

Krankenhausstraße 27
34613 Schwalmstadt
Telefon (06691) 799-0, Telefax (06691) 799-540
E-Mail: info@schwalm-eder-kliniken.de
http://www.schwalm-eder-kliniken.de

Unternehmenszweck

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb der Kreiskrankenhäuser des Schwalm-Eder-Kreises in Homberg (Efze), Melsungen und Schwalmstadt-Ziegenhain einschließlich zugehöriger Ausbildungsstätten, Nebeneinrichtungen und Nebenbetriebe. Gegenstand ist ferner der Betrieb der Fachklinik der Geriatrie beim Kreiskrankenhaus Ziegenhain.

Zweck der Gesellschaft ist die bedarfsgerechte und bestmögliche Versorgung der Bevölkerung mit Krankenhausleistungen stationär, teilstationär und ambulanter Art im Rahmen der Aufgabenstellung nach dem Krankenhausplan des Landes Hessen und ggf. mit den Krankenkassen vereinbarten Versorgungsverträgen.

Organe des Unternehmens

Aufsichtsrat:	Vorsitzender	EKB Winfried Becker, Homberg (Efze)
	Stellv. Vorsitzender	LR Frank-Martin Neupärtl, Homberg (Efze)
	Mitglieder	Klaus Bölling, Homberg (Efze)
		Alfred Boos, Schwalmstadt
		Karl-Heinz Dietzel, Melsungen
		Bgm. Bernd Heßler, Borken (Hessen)
		Kerstin Hinkelthein, Homberg (Efze)
		Heinrich Jordan, Homberg (Efze)
		Norbert Kniese, Oberaula
		Elke Köhler, Schwalmstadt
		Bernd Kördel, Guxhagen
		Bgm. Wilhelm Kröll, Schwalmstadt
		Dr. Hartmut Lotz, Schwalmstadt *(ausgeschieden 05/2005)*
		Ernst Malkus, Wabern
		Heinz Marx, Homberg (Efze)
		Harald Olszenka, Felsberg
		Herbert Reeh, Homberg
		Helmut Schneider, Borken (Hessen)
		Jörg Schnitzerling, Edermünde
		MdB Bernd Siebert, Gudensberg
		Wolfgang Söffge, Melsungen *(ab 02/2004 für Dr. Ortwin Sprenger)*
		Dr. Ortwin Sprenger, Fritzlar *(ausgeschieden 02/2004)*
		Brita Ziske, Bad Wildungen

Gesellschafterversammlung:	Vorsitzender	EKB Winfried Becker, Homberg (Efze)
	Stellv. Vorsitzender	LR Frank-Martin Neupärtl, Homberg (Efze)
	Mitglieder	Georg Albert, Homberg (Efze)
		Veronika Backes, Neukirchen
		Karl-Heinz Ernst, Fritzlar
		Adele Hafermas-Fey, Frielendorf
		Herbert Kimm, Niedenstein
		Peter Kossack, Homberg (Efze)
		Regine Müller, Schwalmstadt
		Helmut Mutschler, Malsfeld
		Bernd Pfeiffer, Homberg (Efze)
		Johannes Poth, Felsberg
		Herbert Reeh, Homberg (Efze)
		Heinrich Schmidtkunz, Melsungen
		Heike Wüst, Melsungen
Geschäftsführung:		Elisabeth Maria Tappen *(ausgeschieden 09/2005)*
		Dr. Felix Rehder
		(Sana Kliniken-Gesellschaft mbH)

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	GmbH		
Gründungsjahr:	1999		
Stammkapital:	6.000.000,00 EUR		
Gesellschafter:	Name	Anteil in %	Anteil in EUR
	Schwalm-Eder-Kreis	100,00	6.000.000,00
Beteiligungen:	Name	Anteil in %	Anteil in EUR
	Schwalm-Eder-Kliniken Dienstleistungs GmbH	100,00	25.564,59

Vermögens- und Finanzlage

BILANZ
(Auszug)

	2004	2003	2002
Aktiva			
Immaterielle Vermögensgegenstände	118.235,00 €	187.399,00 €	259.711,00 €
Sachanlagen	34.569.797,30 €	36.822.351,96 €	36.824.429,86 €
Finanzanlagen	25.564,59 €	25.564,59 €	25.564,59 €
Anlagevermögen	**34.713.596,89 €**	**37.035.315,55 €**	**37.109.705,45 €**
Vorräte	810.712,92 €	1.143.767,16 €	374.372,31 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15.064.040,09 €	17.731.161,64 €	17.772.737,24 €
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5.909.276,98 €	3.149.831,42 €	141.471,22 €
Umlaufvermögen	**21.784.029,99 €**	**22.024.760,22 €**	**18.288.580,77 €**
Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	**1.740.143,53 €**	**1.718.032,53 €**	**1.693.706,15 €**
Rechnungsabgrenzungsposten	**8.488,04 €**	**6.626,67 €**	**21.896,97 €**
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	**10.781.618,64 €**	**7.114.172,87 €**	**2.294.274,44 €**
Aktiva insgesamt	***69.027.877,09 €***	***67.898.907,84 €***	***59.408.163,78 €***

Passiva			
Gezeichnetes Kapital	6.000.000,00 €	6.000.000,00 €	6.000.000,00 €
Kapitalrücklagen	188.801,25 €	188.801,25 €	188.801,25 €
Verlustvortrag	-13.302.974,12 €	-8.483.075,69 €	-2.938.555,26 €
Jahresfehlbetrag	-3.667.445,77 €	-4.819.898,43 €	-5.544.520,43 €
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	10.781.618,64 €	7.114.172,87 €	2.294.274,44 €
Eigenkapital	**0,00 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	**28.135.570,89 €**	**29.755.160,89 €**	**29.410.253,44 €**
Rückstellungen	**4.912.986,58 €**	**4.233.068,86 €**	**4.369.260,58 €**
Verbindlichkeiten	**35.699.059,62 €**	**33.565.947,09 €**	**25.258.503,76 €**
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	**280.260,00 €**	**344.731,00 €**	**370.146,00 €**
Passiva insgesamt	***69.027.877,09 €***	***67.898.907,84 €***	***59.408.163,78 €***

Ertragslage

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(Auszug)

	2004	2003	2002
Erlöse aus Klinikleistungen	37.134.138,13 €	36.643.468,20 €	38.044.614,07 €
Erlöse aus Wahlleistungen	253.936,56 €	275.764,19 €	357.701,58 €
Erlöse aus ambulanten Leistungen der Klinik	555.503,44 €	578.301,60 €	576.968,77 €
Nutzungsentgelte der Ärzte	1.327.192,62 €	1.297.551,79 €	1.171.927,90 €
Erhöhung/ Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-345.975,00 €	733.102,10 €	-27.091,76 €
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €	46.252,62 €
Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	601.602,50 €	618.609,51 €	346.016,77 €
Sonstige betriebliche Erträge	7.360.950,42 €	7.501.880,26 €	7.476.702,44 €
Personalaufwand	-29.436.547,53 €	-31.312.837,13 €	-31.021.440,49 €
Materialaufwand	-17.365.992,40 €	-17.893.940,46 €	-16.939.461,52 €
Betriebsergebnis	**84.808,74 €**	**-1.558.099,94 €**	**32.190,38 €**
Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	1.313.661,18 €	1.311.100,12 €	1.309.817,52 €
Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	22.111,00 €	24.326,38 €	22.116,00 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	2.399.641,35 €	2.970.263,94 €	2.037.028,87 €
Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	64.471,00 €	25.415,00 €	16.431,77 €
Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	-1.336.777,92 €	-1.276.792,34 €	-1.187.321,32 €
Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	-167.020,06 €	-182.047,00 €	-228.167,33 €
Abschreibungen	-3.213.103,85 €	-2.971.827,05 €	-2.675.043,92 €
sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.832.286,80 €	-2.985.090,97 €	-5.053.024,41 €
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	44.137,63 €	6.977,61 €	4.335,83 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-20.777,18 €	-170.933,91 €	-384.787,32 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-3.641.134,91 €**	**-4.806.708,16 €**	**-6.106.423,93 €**
außerordentliche Aufwendungen/ Erträge	0,00 €	0,00 €	564.356,50 €
Steuern	-26.310,86 €	-13.190,27 €	-2.453,00 €
Jahresfehlbetrag	**-3.667.445,77 €**	**-4.819.898,43 €**	**-5.544.520,43 €**

6. Kreissparkasse Schwalm-Eder

Kreissparkasse Schwalm-Eder

Sparkassenplatz 1
34212 Melsungen
Telefon (05661) 707-0, Telefax (05661) 707-288
E-Mail: info@kreissparkasse-schwalm-eder.de
http://www.kreissparkasse-schwalm-eder.de

Unternehmenszweck

Die Kreissparkasse Schwalm-Eder hat die Aufgabe, als ein dem gemeinen Nutzen dienendes Wirtschaftsunternehmen, in ihrem Geschäftsgebiet geld- und kreditwirtschaftliche Leistungen zu erbringen, insbesondere Gelegenheit zur sicheren Anlage von Geldern zu geben.

Die Kreissparkasse Schwalm-Eder hat das Sparen und die übrigen Formen der Vermögensbildung zu fördern und dient der Befriedigung des örtlichen Kreditbedarfs unter besonderer Berücksichtigung der Arbeitnehmer, des Mittelstandes, der gewerblichen Wirtschaft und der öffentlichen Hand nach Maßgabe der Satzung.

Die Kreissparkasse Schwalm-Eder arbeitet mit den Verbundunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen zusammen.

Die Geschäfte werden nach wirtschaftlichen Grundsätzen geführt; die Erzielung von Gewinn ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes.

Organe des Unternehmens

Verwaltungsrat:	Vorsitzender:	LR Frank-Martin Neupärtl, Borken
	Stellv. Vorsitzende:	Gerhard Weitzel, Frielendorf
		EKB Winfried Becker, Guxhagen
	Mitglieder:	Helmut Blau, Homberg (Efze)
		Bgm. Dr. Edgar Franke, Gudensberg
		Karl Heinz Dietzel, Melsungen
		Hans-Jürgen Köbberling, Spangenbg.
		Volker Komiske, Malsfeld-Beiseförth
		Paul Gerhard Kurz, Ottrau
		Bgm. Karl-Wilhelm Lange, Fritzlar
		Dieter Neutze, Homberg (Efze)
		Bgm. Klemens Olbrich, Neukirchen
		Karl Reinbold, Melsungen
		Klaus Schwalm, Schwalmstadt
		Werner Thuleweit, Neukirchen
Vorstand:	Vorsitzender:	Wolfgang Rupp, Sparkassendirektor
	Mitglied:	Karl-Otto Winter, Sparkassendirektor
		Thomas Gille, Direktor
		Achim Hartmann, Direktor
		Werner Thuleweit, Direktor

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	Die Kreissparkasse Schwalm-Eder ist eine gemeinnützige und mündelsichere Anstalt des öffentlichen Rechts.
Gründungsjahr:	1838 (Städtische Sparkasse in Melsungen)
Mitglieder:	Die Kreissparkasse Schwalm-Eder ist Mitglied des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen, Frankfurt am Main und Erfurt, und über diesen dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e.V. in Bonn angeschlossen.

Vermögens- und Finanzlage

BILANZ
(Auszug)

	2004	2003	2002
Aktiva			
Barreserve	34.139.214,28 €	35.467.019,54 €	30.358.165,07 €
Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank zugelassen sind	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Forderungen an Kreditinstitute	67.853.660,99 €	60.362.686,61 €	108.056.325,58 €
Forderungen an Kunden	1.136.995.986,08 €	1.150.120.965,72 €	1.139.107.123,97 €
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	272.752.159,96 €	284.405.294,41 €	265.929.505,43 €
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	65.023.460,11 €	88.446.997,61 €	88.767.779,75 €
Beteiligungen	12.146.168,02 €	12.137.534,69 €	12.125.034,69 €
Anteile an verbundenen Unternehmen	2.412.904,32 €	412.904,32 €	412.904,32 €
Treuhandvermögen	292.567,24 €	446.160,99 €	593.023,27 €
Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Immaterielle Anlagewerte	77.829,00 €	0,00 €	0,00 €
Sachanlagen	24.772.576,45 €	25.397.297,12 €	27.471.232,03 €
Sonstige Vermögensgegenstände	2.422.686,66 €	514.715,54 €	2.341.420,17 €
Rechnungsabgrenzungsposten	932.945,79 €	1.204.407,32 €	1.276.090,37 €
Aktiva insgesamt	***1.619.822.158,90 €***	***1.658.915.983,87 €***	***1.676.438.604,65 €***

Passiva			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	242.669.997,57 €	293.909.926,07 €	327.552.819,74 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.161.663.045,37 €	1.147.638.730,30 €	1.131.217.675,32 €
Verbriefte Verbindlichkeiten	63.213.904,53 €	71.664.132,85 €	83.742.768,43 €
Treuhandverbindlichkeiten	292.567,24 €	446.160,99 €	593.023,27 €
Sonstige Verbindlichkeiten	3.960.384,67 €	3.387.488,60 €	4.240.469,79 €
Rechnungsabgrenzungsposten	1.526.196,85 €	1.482.105,92 €	1.323.956,68 €
Rückstellungen	20.531.808,34 €	21.972.839,20 €	18.824.335,12 €
Sonderposten mit Rücklageanteil	269.029,73 €	269.029,73 €	190.140,56 €
Nachrangige Verbindlichkeiten	44.405.452,46 €	37.427.608,22 €	27.056.286,23 €
Genussrechtskapital	12.554.772,14 €	13.987.411,99 €	16.032.579,51 €
Eigenkapital	68.735.000,00 €	66.730.550,00 €	65.664.550,00 €
Passiva insgesamt	***1.619.822.158,90 €***	***1.658.915.983,87 €***	***1.676.438.604,65 €***

Ertragslage

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(Auszug)

	2004	2003	2002
Zinserträge aus Kredit- und Geldmarkt bzw. festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	84.612.503,83 €	89.142.773,11 €	91.828.364,85 €
Zinsaufwendungen	-47.632.668,53 €	-51.604.752,85 €	-55.814.464,93 €
Lfd. Erträge aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren, Beteiligungen und Anteilen an verbundenen Unternehmen	2.921.322,87 €	3.685.754,84 €	3.973.116,37 €
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Provisionserträge	10.080.971,84 €	8.804.300,31 €	8.304.987,74 €
Provisionsaufwendungen	-688.424,02 €	-586.514,18 €	-543.698,88 €
Nettoertrag/ Nettoaufwand aus Finanzgeschäften	334.880,19 €	501.205,59 €	128.755,96 €
Sonstige betriebliche Erträge	2.711.533,92 €	3.018.478,71 €	2.902.445,00 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00 €	34.599,92 €	0,00 €
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-31.699.250,71 €	-29.803.383,16 €	-31.499.743,31 €
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-2.275.456,18 €	-2.871.897,15 €	-3.178.966,62 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.066.441,95 €	-1.130.480,76 €	-1.377.471,70 €
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-16.471.630,08 €	-12.504.649,23 €	-14.173.726,73 €
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	0,00 €	-1.153.757,93 €	0,00 €
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	3.754.511,14 €	0,00 €	442.472,89 €
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-991.090,38 €	-311.236,31 €	-141.067,40 €
Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00 €	-113.489,09 €	-190.140,56 €
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	**3.590.761,94 €**	**5.106.951,82 €**	**660.862,68 €**
Außerordentliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Außerordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Steuern bzw. erstattete Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.534.532,24 €	-3.991.554,64 €	-7.142,03 €
Sonstige Steuern	-51.779,70 €	-49.397,18 €	-50.570,65 €
Jahresüberschuss	**2.004.450,00 €**	**1.066.000,00 €**	**603.150,00 €**
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Entnahme aus Gewinnrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Einstellungen in Gewinnrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bilanzgewinn	**2.004.450,00 €**	**1.066.000,00 €**	**603.150,00 €**

7. Kommunales Gebietsrechen-zentrum Kassel (KGRZ)

Kommunales Gebietsrechenzentrum Kassel (KGRZ)

Knorrstraße 30
34134 Kassel
Telefon (0561) 204-0, Telefax (0561) 204-287
E-Mail: kgrz@kgrz-kassel.de
http://www.kgrz-kassel.de

Verbandszweck

Das KGRZ hat die Aufgabe, entsprechend dem Bedarf seiner Mitglieder

- leistungsfähige informations- und kommunikationstechnische Anlagen zur Verfügung zu stellen und die betriebliche Abwicklung der landeseinheitlichen und rechenzentrumsspezifischen Verfahren sicherzustellen
- seine Mitglieder bei der erstmaligen und laufenden Anwendung von Verfahren und Programmen zu beraten und zu unterstützen
- landeseinheitliche und rechenzentrumsspezifische Anwendungsprogramme zu entwickeln und zu pflegen, soweit sie noch von anderen Kommunalen Gebietsrechenzentren oder Dritten übernommen werden
- allgemeine und anwendungsspezifische Schulungsmaßnahmen auf dem Gebiet der Informations- und Kommunikationstechik durchzuführen

Organe des Verbandes

Verbandsversammlung:	Vorsitzender	Bgm. Harald Plünnecke, Vöhl
	Stellv. Vorsitzender	Bgm. Regina Heldmann, Ahnatal
		Bgm. Martin Wagner, Homberg (Efze)
	Mitglieder	Land Hessen
		Stadt Kassel
		Landeswohlfahrtsverband Hessen
		Zweckraumverband Raum Kassel
	Landkreis Kassel	Gemeinde Reinhardshagen
	Gemeinde Ahnatal	Gemeinde Schauenburg
	Stadt Bad Karlshafen	Gemeinde Söhrewald
	Stadt Baunatal	Stadt Trendelburg
	Gemeinde Breuna	Stadt Vellmar
	Gemeinde Calden	Gemeinde Wahlsburg
	Gemeinde Emstal	Stadt Wolfhagen
	Gemeinde Espenau	Stadt Zierenberg
	Gemeinde Fuldabrück	**Landkreis Hersfeld-Rotenburg**
	Gemeinde Fuldatal	Gemeinde Alheim
	Stadt Grebenstein	Stadt Bad Hersfeld
	Gemeinde Helsa	Stadt Bebra
	Stadt Hofgeismar	Gemeinde Breitenbach a. Herzberg
	Stadt Immenhausen	Gemeinde Cornberg
	Gemeinde Kaufungen	Gemeinde Friedewald
	Stadt Liebenau	Gemeinde Hauneck
	Gemeinde Lohfelden	Gemeinde Haunetal
	Stadt Naumburg	Stadt Heringen
	Gemeinde Nieste	Gemeinde Hohenroda
	Gemeinde Niestetal	Gemeinde Kirchheim

Gemeinde Ludwigsau
Gemeinde Oberweser
Gemeinde Nentershausen
Gemeinde Neuenstein
Gemeinde Niederaula
Gemeinde Philippsthal
Schwalm-Eder-Kreis
Gemeinde Bad Zwesten
Stadt Borken
Gemeinde Edermünde
Stadt Felsberg
Gemeinde Frielendorf
Stadt Fritzlar
Gemeinde Gilserberg
Stadt Gudensberg
Gemeinde Guxhagen
Stadt Homberg (Efze)
Gemeinde Jesberg
Gemeinde Knüllwald
Gemeinde Körle
Gemeinde Malsfeld
Stadt Melsungen
Gemeinde Morschen
Gemeinde Neuental
Stadt Neukirchen
Stadt Niedenstein
Gemeinde Oberaula
Gemeinde Ottrau
Gemeinde Schrecksbach
Stadt Schwalmstadt
Stadt Schwarzenborn
Stadt Spangenberg
Gemeinde Wabern
Gemeinde Willingshausen

Landkreis Waldeck-Frankenberg
Gemeinde Allendorf-Eder
Stadt Bad Arolsen
Stadt Bad Wildungen
Gemeinde Bromskirchen
Gemeinde Diemelsee
Stadt Diemelstadt
Gemeinde Edertal
Stadt Frankenau
Stadt Frankenberg/ Eder
Stadt Gemünden/ Wohra
Gemeinde Haina
Stadt Korbach
Stadt Lichtenfels
Stadt Rosenthal
Gemeinde Twistetal
Gemeinde Vöhl
Stadt Volkmarsen
Gemeinde Willingen
Werra-Meißner-Kreis
Stadt Bad-Sooden-Allendorf
Gemeinde Berkatal
Stadt Eschwege
Stadt Großalmerode
Gemeinde Herleshausen
Stadt Hessisch-Lichtenau
Gemeinde Meinhard
Gemeinde Meißner
Gemeinde Neu-Eichenberg
Gemeinde Ringgau
Stadt Sontra
Stadt Waldkappel
Stadt Wanfried
Gemeinde Wehretal
Gemeinde Weissenborn
Stadt Witzenhausen

Verbandsvorstand:	Vorsitzender	Eckhard Bräutigam
	Stellv. Vorsitzender	LR Dieter Brosey, Eschwege
		15 Mitglieder
Geschäftsführung:		Direktor Ulrich Künkel, Kassel

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	Körperschaft des öffentlichen Rechts
Gründungsjahr:	1970

Vermögens- und Finanzlage

BILANZ
(Auszug)

	2004	2003	2002
Aktiva			
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.347.475,00 €	103.843,00 €	129.424,00 €
Sachanlagen	6.395.794,49 €	6.747.862,49 €	7.790.234,49 €
Finanzanlagen	4.877.953,30 €	4.360.906,57 €	3.608.106,36 €
Anlagevermögen	**12.621.222,79 €**	**11.212.612,06 €**	**11.527.764,85 €**
Vorräte	113.423,08 €	130.667,40 €	420.407,20 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.721.993,08 €	7.516.496,96 €	8.640.850,67 €
Schecks, Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	14.363.375,26 €	15.229.386,94 €	11.483.150,35 €
Umlaufvermögen	**19.198.791,42 €**	**22.876.551,30 €**	**20.544.408,22 €**
Rechnungsabgrenzungsposten	**441.030,49 €**	**698.531,50 €**	**436.237,91 €**
Aktiva insgesamt	***32.261.044,70 €***	***34.787.694,86 €***	***32.508.410,98 €***

Passiva			
Stammkapital	5.200.000,00 €	5.200.000,00 €	5.200.000,00 €
Gewinnrücklage	2.850.570,54 €	2.850.570,54 €	2.850.570,54 €
Baurücklage	4.961.114,00 €	4.961.114,00 €	4.961.114,00 €
Bilanzgewinn/ -verlust	1.107.251,26 €	-314.207,20 €	-1.415.908,18 €
Eigenkapital	**14.118.935,80 €**	**12.697.477,34 €**	**11.595.776,36 €**
Rückstellungen	**13.678.922,39 €**	**14.339.863,71 €**	**13.909.313,54 €**
Verbindlichkeiten	**4.452.850,82 €**	**7.750.353,81 €**	**7.003.321,08 €**
Rechnungsabgrenzungsposten	**10.335,69 €**	**0,00 €**	**0,00 €**
Passiva insgesamt	***32.261.044,70 €***	***34.787.694,86 €***	***32.508.410,98 €***

Ertragslage

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(Auszug)

	2004	2003	2002
Umsatzerlöse	20.780.935,24 €	21.434.041,57 €	20.896.168,30 €
Sonstige betriebliche Erträge	7.851.931,81 €	11.307.765,31 €	9.566.184,42 €
Materialaufwand	-2.175.345,29 €	-10.021.929,52 €	-6.882.962,35 €
Personalaufwand	-8.774.838,54 €	-9.020.204,72 €	-9.383.095,72 €
Abschreibungen	-764.913,83 €	-1.159.382,16 €	-1.760.318,85 €
sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.335.042,18 €	-10.924.933,72 €	-11.430.269,24 €
Erträge aus Beteiligungen	0,00 €	0,00 €	1.263,63 €
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	100.235,27 €	126.864,16 €	84.985,04 €
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	282.500,44 €	305.121,16 €	328.659,49 €
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-542.660,53 €	-930.665,22 €	-1.544.123,80 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-91,77 €	-18.355,24 €	0,00 €
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**1.422.710,62 €**	**1.098.321,62 €**	**-123.509,08 €**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00 €	5.015,63 €	0,00 €
Sonstige Steuern	-1.252,16 €	-1.636,27 €	-2.446,02 €
Jahresfehlbetrag	**1.421.458,46 €**	**1.101.700,98 €**	**-125.955,10 €**
Verlustvortrag	-314.207,20 €	-1.415.908,18 €	-1.289.953,08 €
Bilanzverlust	**1.107.251,26 €**	**-314.207,20 €**	**-1.415.908,18 €**

8. Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV)

Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV)

Ständeplatz 6-10
34117 Kassel
Telefon (0561) 1004-0, Telefax (0561) 1004-2595
E-Mail: info@lwv-hessen.de
http://www.lwv-hessen.de

Verbandszweck

Der Landeswohlfahrtsverband Hessen ist als Kommunalverband höherer Ordnung Träger sozialer Aufgaben von überörtlicher Bedeutung (überörtliche Sozialhilfe, Schwerbehindertenhilfe, Kriegsopferfürsorge), die ihm durch Gesetz übertragen sind oder die er durch Beschluss der Verbandsversammlung übernommen hat. Er ist überörtlicher Sozialhilfeträger, überörtlicher Träger der Schwerbehindertenhilfe und Kriegsopferfürsorge (Hauptfürsorgestelle) und Träger von –überwiegend psychiatrischen- Krankenhäusern, Sonderschulen für sinnesgeschädigte Kinder, Heimen und weiteren Einrichtungen.

Organe des Verbandes

Verbandsversammlung:	Präsident	Kurt-Wilhelm Sauerwein (SPD)
	Vizepräsidenten	Wolfgang Hessenauer (SPD) Aloys Zumbrägel (CDU) Hanna Hunsinger (FDP) Willi Werner (FWG) Gesa Zickermann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
	Mitglieder	75 Abgeordnete: SPD=30 Sitze; CDU=29 Sitze; BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN=6 Sitze; FDP=5 Sitze; FWG=4 Sitze; Die Republikaner=1 Sitz Vertreter des Schwalm-Eder-Kreises: Ingrid Lichtenberg-Knapp, LR Frank-Martin Neupärtl (SPD), Reinhold Koch (CDU), Willi Werner (FWG)
Verwaltungsausschuss:	Vorsitzender	Landesdirektor Uwe Brückmann (CDU)
	Stellv. Vorsitzender	Erste Beigeordnete Evelin Schönhut-Keil (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
	Beigeordnete	Stephan Aurand (SPD) Ingeburg Gründer-Schäfer (SPD) Kurt Leuninger (SPD) Liesel Thurn (SPD) Annegret Bauch (CDU) Robert Becker (CDU) Eva Ludwig (CDU) Rainer Glenz (CDU) *-ab 10/04 für Verstorb. W. Thomas* Dr. Klaus Becker (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Dr. Peter Barkey (FDP)

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	Verband gem. Mittelstufengesetz
Gründungsjahr:	*1953*

9. Zweckverbände

9.1 Deponiezweckverband Schwalm-Eder-Kreis und Landkreis Marburg-Biedenkopf (DZV)

Parkstraße 6
34576 Homberg (Efze)
Telefon (05681) 775-316, Telefax (05681) 775-314

Verbandszweck

1. Die Beseitigung und Verwertung von Abfällen auf der Deponie Wabern.
2. Trägerschaft und Betrieb der Deponie einschließlich der Rekultivierungs- und Nachsorgepflichten.
3. Nutzung der Deponie Wabern zu sonstigen abfallwirtschaftlichen Zwecken.

Organe des Verbandes

Verbandsversammlung:	Vorsitzender	Bgm. Manfred Vollmer, Stadtallendorf
	Stellv. Vorsitzender	Bgm. Bernd Heßler, Borken (Hessen)
	Mitglieder	Hans-Jürgen Köbberling, Spangenberg
		Bgm. Jürgen Kaufmann, Schwarzenborn
		Manfred Emde, Neuental
		Hermann Häusling, Bad Zwesten
		Georg Bauer, Wabern
		Jörg Schnitzlering, Edermünde
		Bernhard Lanzenberger, Melsungen
		Wilfried Wüst, Marburg
		Werner Hesse, Stadtallendorf
		Dieter Jobst, Neustadt
		Monika Weigel, Breidenbach
		Werner Waßmuth, Lohra
		Armin Becker, Steffenberg
		Heinz Wilhelm Wasmuth, Cölbe
Verbandsvorstand:	Vorsitzender	EKB Winfried Becker, Homberg (Efze) *(ab 06.10.2005)*
	Stellv. Vorsitzender	LR Robert Fischbach, Marburg *(ab 06.10.2005)*
	Mitglieder	Klaus Weber, Kirchhain
		Elisabeth Jung, Rauschenberg
		Karl Heinz Ernst, Fritzlar
		Bernd Pfeiffer, Homberg (Efze)
Geschäftsführung:		Michael Schneider, Homberg (Efze)
		Hartmut Breitfeld, Marburg

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	Zweckverband		
Gründungsjahr:	2001		
Kapital:	51.129,19 EUR		
Mitglieder und Anteile:	Schwalm-Eder-Kreis	Anteil	50 %
	Landkreis Marburg-Biedenkopf	Anteil	50 %

9.2 Zweckverband Abfallwirtschaft Schwalm-Eder-Kreis (ZVA)

Parkstraße 6
34576 Homberg (Efze)
Telefon (05681) 775-315, Telefax (05681) 775-314

Verbandszweck

Aufgaben des Zweckverbandes sind die dem Kreis und den kreisangehörigen Gemeinden zugewiesenen Aufgaben gemäß den Bestimmungen des HAbfG vom 16.06.1978 (GVBl. I, S. 397, 500), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.10.1985 (GVBl. I, S. 181) und den hierzu ergangenen Vorschriften.

Ausgenommen sind:

1. Die dem Schwalm-Eder-Kreis obliegende Aufgabe der Abfallbeseitigung gemäß § 2 Abs. 3 Satz 1 – Abfallbeseitigung-.
2. Aufgaben nach § 17 HAbfG (Altlastensanierung). Die Deponie Gudensberg ist keine Altlast in diesem Sinne.

Organe des Verbandes

Verbandsversammlung:	Vorsitzender	Rudolf Matheis, Frielendorf
	Stellv. Vorsitzender	Markus Pollok, Ottrau
	Mitglieder	Bettina Riemenschneider-Wickert, Bad Zwesten
		Karl Großenbach, Borken (Hessen)
		Thomas Petrich, Edermünde
		Dr. Kai-Uve Hanitsch, Felsberg
		Karl Heinz Ernst, Fritzlar
		Rainer Barth, Gilserberg
		Erich Müller, Gudensberg
		Vera Christ, Guxhagen
		Dieter Fischer, Homberg (Efze)
		Günter Noll, Jesberg
		Hardi Limmeroth, Knüllwald
		Michael Ötzel, Körle
		Klaus Rößler, Wabern
		Ludger Pannenbäcker, Malsfeld
		Klaus Bärthel, Melsungen
		Alf Wiegand, Morschen
		Wilfried Michel, Neuental
		Jürgen Lepper, Neukirchen
		Erich Maurer, Niedenstein
		Marianne Klapper, Oberaula
		Reinhold Weigt, Spangenberg
		Jakob Otto, Schrecksbach
		Stephan Wachsmuth, Schwalmstadt
		Reinhold Wiedner, Schwarzenborn
		Manfred Ries, Willingshausen
		Schwalm-Eder-Kreis:
		Helmut Theis, Körle
		Werner Sinning, Knüllwald (Stellvertreter)

Verbandsvorstand:	Vorsitzender	EKB Winfried Becker, Homberg (Efze)
	Stellv. Vorsitzender	Bgm. Klaus Stiegel, Felsberg
	Mitglieder	Bgm. Heinrich Vesper, Willingshausen
		Bgm. Werner Lange, Niedenstein
		Bgm. Wilhelm Kröll, Schwalmstadt
		Bgm. Heinz Grein, Ottrau
		Bgm. Michael Köhler, Bad Zwesten
		Bgm. Bernd Heßler, Borken (Hessen)
		Bgm. Karl-Heinz Färber, Edermünde
		Bgm. Birger Fey, Frielendorf
		Bgm. Karl-Wilhelm Lange, Fritzlar
		Bgm. Lothar Vestweber, Gilserberg
		Bgm. Edgar Slawik, Guxhagen
		Bgm. Martin Wagner, Homberg (Efze)
		Bgm. Günter Schlemmer, Jesberg
		Bgm. Jörg Müller, Knüllwald
		Bgm. Mario Gerhold, Körle
		Bgm. Herbert Vaupel, Malsfeld
		Bgm. Dieter Runzheimer, Melsungen
		Bgm. Herbert Wohlgemuth, Morschen
		Bgm. Leonhard Karger, Neuental
		Bgm. Klemens Olbrich, Neukirchen
		Bgm. Dr. Edgar Franke, Gudensberg
		Bgm. Karl-Heinz Vestweber, Oberaula
		Bgm. Erich Diehl, Schrecksbach
		Bgm. Jürgen Kaufmann, Schwarzenborn
		Bgm. Peter Tigges, Spangenberg
		Bgm. Günter Jung, Wabern
Geschäftsführender Vorstand:		EKB Winfried Becker, Homberg (Efze)
		Bgm. Klaus Stiegel, Felsberg
		Bgm. Werner Lange, Niedenstein
		Bgm. Wilhelm Kröll, Schwalmstadt
		N. N.
Geschäftsführer:		Markus Diehl, Homberg (Efze)
		Claus Werner, Homberg (Efze) (Stellvertreter)

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	Zweckverband
Gründungsjahr:	1987

9.3 Zweckverband Knüllgebiet

Raiffeisenstraße 8
36286 Neuenstein
Telefon (06677) 919030, Telefax (06677) 919031
E-Mail: zweckverband.knuellgebiet@t-online.de
http://www.zweckverband-knuellgebiet.de

Verbandszweck

Entwicklung des Handlungsprogramms zur ökonomischen, ökologischen, sozialen und kulturellen Entwicklung des Knüllgebietes nach Maßgabe der Ziele und Erfordernisse der Raumordnung und Landesplanung. Durchführung von Maßnahmen, die der Entwicklung des Knüllgebietes dienen. Einrichtungen im Knüllgebiet vorbereiten, errichten und an geeignete Träger überführen. Unterstützung und Beratung der Verbandsmitglieder, Institutionen und der Bevölkerung der Knüllregion bei der Verwirklichung ihrer Entwicklungsplanungen.

Organe des Verbandes

Verbandsversammlung:	Vorsitzender	Bgm. Helmut Opfer, Niederaula
	Stellv. Vorsitzender	Bgm. Heinz Grein, Ottrau
	Mitglieder	Werner Sinning, Schwalm-Eder-Kreis
		Herta Wolf, Ldkr. Hersfeld-Rotenburg
		Bgm. Birger Fey, Frielendorf
		Bgm. Hartmut H. Boehmer, Bad Hersfeld
		Delf Schnappauf, Homberg (Efze)
		Bgm. Klemens Olbrich, Neukirchen
		Bgm. Jörg Müller, Knüllwald
		Bgm. Karl-Heinz Vestweber, Oberaula
		Jürgen Liebermann, Schwarzenborn
		Helga Holthusen, Breitenbach
		Bgm. Manfred Koch, Kirchheim
		Bgm. Hein-Peter Möller, Haunetal
		Bgm. Thomas Baumann, Ludwigsau
		Engelhard Kolbe, Neuenstein
		Bgm. Georg Lüdtke, Alheim
		Bgm. Manfred Fehr, Rotenburg/F.
		Renate Beyer-Hose, Verein z. Regionalentw.
		Bärbel Kleem, Verein z. Regionalentw.
		Hardi Limmeroth, Verein z. Regionalentw.
		Jochen Euler, Verein z. Regionalentw.
Verbandsvorstand:	Vorsitzender	Bgm. Jürgen Kaufmann, Schwarzenborn
	Stellv. Vorsitzender	Bgm. Walter Glänzer, Neuenstein
	Mitglieder	LR Frank-Martin Neupärtl, Homberg (Efze)
		LR Dr. Karl-Ernst Schmidt, Ldkr. Hersfeld-Rotenb.
		Horst Dittschar
		Armin Heß
Geschäftsführung:		Dr. Brigitte Buhse, Neuenstein

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	Zweckverband
Gründungsjahr:	1969
Mitglieder:	Schwalm-Eder-Kreis
	Gemeinde Frielendorf Stadt Homberg (Efze) Gemeinde Knüllwald Stadt Neukirchen Gemeinde Oberaula Gemeinde Ottrau Stadt Schwarzenborn
	Landkreis Hersfeld-Rotenburg
	Gemeinde Alheim Stadt Bad Hersfeld Gemeinde Breitenbach a. H. Gemeinde Haunetal Gemeinde Kirchheim Gemeinde Ludwigsau Gemeinde Neuenstein Gemeinde Niederaula Stadt Rotenburg a. d. Fulda
	Verein zur Regionalentwicklung im Knüllgebiet e.V.

9.4 Zweckverband Tierkörperbeseitigung Hessen-Nord

Schlossplatz
37269 Eschwege
Telefon (05651) 302-1020, Telefax (05651) 302-1028
E-Mail: TKBNordhessen@t-online.de

Verbandszweck

Der Verband hat die Aufgabe, die seinen Mitgliedern nach dem Tierkörperbeseitigungsgesetz obliegenden Aufgaben wahrzunehmen und die nach § 15 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Tierkörperbeseitigungsgesetz bestehende Zahlungspflicht der Mitglieder gegenüber der Hessischen Tierseuchenkasse zu erfüllen.

Organe des Verbandes

Verbandsvorstand:	Vorsitzender	EKB Henry Thiele, Eschwege
	Stellv. Vorsitzender	EKB Winfried Becker, Homberg (Efze)
	Mitglieder	LR Dr. Karl-Ernst Schmidt, Bad Hersfeld
		KB Otto Wilke, Korbach
Verbandsversammlung:	Vorsitzender:	Willi Werner, Edermünde
	Stellv. Vorsitzender:	Manfred Fehr, Rotenburg a. d. Fulda
	Mitglieder:	Bgm. Bernd Heßler, Borken (Hessen)
		MdL Reinhard Otto, Schwalmstadt
		Eckhard Köster, Diemelsee
		Heinrich Hofmann, Burgwald
		Dieter Schaake, Edertal
		Joachim Jungk, Bad Hersfeld
		Karl-Heinz Manns, Nentershausen
		Wolfgang Meister, Ringgau
		Burkhard Linke, Hessisch Lichtenau
		Friedrich Arnoldt, Meißner
Geschäftsführung:		Heinz Schembier, Schwalmstadt

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	Zweckverband
Gründungsjahr:	1979
Mitglieder:	Schwalm-Eder-Kreis Landkreis Waldeck-Frankenberg Landkreis Hersfeld-Rotenburg Werra-Meißner-Kreis

9.5 Zweckverband Naturpark Habichtswald

Kasinoweg 22
34369 Hofgeismar
Telefon (05671) 8001-2258 , Telefax (05671) 8001-2250

Verbandszweck

- In der Nähe der Großstadt Kassel ein ausgedehntes Naherholungsgebiet auszuweisen.
- Größere Gebiete offener und geschützter Landschaft zu erhalten und durch gestaltende Maßnahmen für die Erholung der Menschen aus den Ballungsräumen zu erschließen.
- Den Naturpark als Magneten für den Tourismus zu vermarkten.

Organe des Verbandes

Verbandsversammlung:	Vorsitzender	Harry Völler, Stadt Kassel
	Stellv. Vorsitzender	Volker Schäfer, Landkreis Kassel
	Mitglieder	Stefan Kortmann, Stadt Kassel
		Norbert Wett, Stadt Kassel
		Helga Weber, Stadt Kassel
		Manfred Hagemann, Schwalm-Eder-Kreis
		Elisabeth Riemenschneider, Schwalm-Eder-Kreis
		Hermann Häusling, Schwalm-Eder-Kreis
		Silke Böttcher, Schwalm-Eder-Kreis
		Thomas Deuermeier, Landkreis Kassel
		Friedhelm Lecke, Landkreis Kassel
		Hans-Hilmar von der Malsburg, Landkreis Kassel
Verbandsvorstand:	Vorsitzender	EKB Uwe Schmidt, Landkreis Kassel
	Stellv. Vorsitzender	Regula Ohlmeier, Stadt Kassel
	Mitglieder	Heinrich Schmidtkunz, Schwalm-Eder-Kreis
Geschäftsführung:		Gerhard Briel, FB 80, Landkreis Kassel

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	Zweckverband
Gründungsjahr:	1962
Mitglieder:	Stadt Kassel Landkreis Kassel Schwalm-Eder-Kreis

9.6 Zweckverband „Europabad Schwalmstadt"

Parkstraße 6
34576 Homberg (Efze)
Telefon (05681) 775-156, Telefax (05681) 775-704011

Verbandszweck

Das Hallenbad in Schwalmstadt-Treysa zu errichten, zu betreiben und zu unterhalten.

Organe des Verbandes

Verbandsversammlung:	Vorsitzender	Gerhard Hosemann, Schwalmstadt
	Stellv. Vorsitzender	Helmut Brauroth, Schwalmstadt
	Mitglieder	Martin Dippel, Gilserberg
		Helmut Balamagi, Schwalmstadt
		Björn Spanknebel, Gilserberg
		Klaus-Ulrich Gielsdorf, Schwalmstadt
		Jürgen Lepper, Neukirchen
		Klaus Wagner, Oberaula
		MdL Reinhard Otto, Schwalmstadt
		Helmut Schwedhelm, Schwalmstadt
		Artur Renftel, Schwalmstadt
		Horst Horn, Schwalmstadt
Verbandsvorstand:	Vorsitzender	Gerd Höfer, Neukirchen
	Stellv. Vorsitzender	Bgm. Wilhelm Kröll, Schwalmstadt
	Mitglied	Jürgen Elborg, Schwalmstadt
Geschäftsführung:		Monika Parnitzke, Homberg (Efze)

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	Zweckverband	
Gründungsjahr:	1973	
Mitglieder:	Schwalm-Eder-Kreis	65 %
	Stadt Schwalmstadt	35 %

9.7 Gasversorgungszweckverband Schwalm-Eder-Kreis

Parkstraße 6
34576 Homberg (Efze)
Telefon (05681) 775-440, Telefax (05681) 775-115

Verbandszweck

Der Verband hat die Aufgabe, eigenverantwortlich in gemeinnütziger Zusammenarbeit der Verbandsmitglieder eine wirtschaftliche, sichere und ausreichende Gasversorgung in den Städten und Gemeinden des Schwalm-Eder-Kreises zu ermöglichen, zu fördern und zu erhalten.

Organe des Verbandes

Verbandsversammlung:	Vorsitzender	Bgm. Leonhard Karger, Neuental
	Stellv. Vorsitzender	Bgm. Klemens Olbrich, Neukirchen
	Mitglieder	je 1 Vertreter der Verbandsmitglieder
Verbandsvorstand:	Vorsitzender	LR Frank-Martin Neupärtl, Homberg (Efze)
	Stellv. Vorsitzender	Bgm. Günter Jung, Wabern
	Mitglieder	Bgm. Jörg Müller, Knüllwald
		Helmut Hansmann, Borken (Hessen)
		Erhard Stein, Schwalmstadt
Geschäftsführung:		Jens Becker, Homberg (Efze)

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	Zweckverband	
Gründungsjahr:	1972	
Mitglieder:	Stadt Borken (Hessen)	Stadt Neukirchen
	Gemeinde Edermünde	Gemeinde Oberaula
	Stadt Felsberg	Gemeinde Ottrau
	Gemeinde Frielendorf	Gemeinde Schrecksbach
	Gemeinde Gilserberg	Stadt Schwalmstadt
	Stadt Gudensberg	Stadt Schwarzenborn
	Gemeinde Guxhagen	Stadt Spangenberg
	Gemeinde Jesberg	Gemeinde Wabern
	Gemeinde Knüllwald	Gemeinde Willingshausen
	Gemeinde Körle	Schwalm-Eder-Kreis
	Gemeinde Malsfeld	
	Stadt Melsungen	
	Gemeinde Morschen	
	Gemeinde Neuental	

9.8 Zweckverband „Interkommunales Gewerbegebiet Mittleres Fuldatal"

Lindenstraße 1
34323 Malsfeld
Telefon (05661) 5002-91, Telefax (05661) 5002-87

Verbandszweck

Gemeinsame Planung, Erschließung und Vermarktung eines Gewerbegebietes in Malsfeld – Ostheim und Neubau eines Zubringers (Umgehungsstraße von der B 83 zur A 7) mit Anschlussstelle bei Malsfeld – Ostheim sowie einer Nordumgehung Ostheim.

Organe des Verbandes

Verbandsversammlung:	Vorsitzender	Volker Wagner, Melsungen
	Stellv. Vorsitzender	Winfried Thomas, Felsberg
	Mitglieder	5 Vertreter Stadt Felsberg
		6 Vertreter Stadt Melsungen
		3 Vertreter Stadt Spangenberg
		2 Vertreter Gemeinde Malsfeld
		2 Vertreter Gemeinde Morschen
		1 Vertreter Schwalm-Eder-Kreis/berat. Stimme
Verbandsvorstand:	Vorsitzender	Bgm. Klaus Stiegel, Felsberg
	Stellv. Vorsitzender	Bgm. Peter Tigges, Spangenberg
	Mitglieder	Bgm. Dieter Runzheimer, Melsungen
		Bgm. Herbert Vaupel, Malsfeld
		Bgm. Herbert Wohlgemuth, Morschen
		LR Frank-Martin Neupärtl, Homberg (Efze)
Geschäftsführung:		Kurt Stöhr, Malsfeld

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	Zweckverband
Gründungsjahr:	1998
Mitglieder:	Stadt Felsberg Stadt Melsungen Stadt Spangenberg Gemeinde Malsfeld Gemeinde Morschen Schwalm-Eder-Kreis (beratendes Stimmrecht)

9.9 Zweckverband Naturpark Kellerwald-Edersee

Ratzeburg 1
34549 Edertal-Affoldern
Telefon (05623) 933900, Telefax (05623) 933902
E-Mail: info@naturpark-kellerwald-edersee.de

Verbandszweck

Der Zweckverband hat die Aufgabe

- das Gebiet des Naturparks im Zusammenwirken mit der Bevölkerung entsprechend seinem Naturschutzwert und seiner Erholung zu schützen, zu entwickeln und zu erschließen,
- Umweltbildung, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben,
- ein großräumiges Erholungs-, Natur- und Waldschutzkonzept zu entwickeln und
- Planungsziele und Maßnahmen mit dem Verein Kellerwald-Edersee e.V. abzustimmen und mit dem Verein zusammen zu arbeiten

Organe des Verbandes

Verbandsversammlung:	Vorsitzender	Bgm. Peter Brandenburg, Waldeck
	Stellv. Vorsitzender	Friedrich Schäfer, LK Waldeck-Frankenberg
	Mitglieder	Martin Dippel, Schwalm-Eder-Kreis
		Heinz Büchsenschütz, Edertal
		Dr. Reinhard Kubat, Frankenau
		Dr. Lutz Gerke, Bad Wildungen
		Karl Zinn, Jesberg
		Bgm. Lothar Vestweber, Gilserberg
		Ernst Träbing, Bad Zwesten
		Bgm. Rainer Opper, Gemünden
		Eberhard Lamm, Vöhl
		Bgm. Rudolf Backhaus, Haina (Kloster)
Verbandsvorstand:	Vorsitzender	Bgm. Reinhard Grieneisen, Bad Wildungen
	Stellv. Vorsitzender	Bgm. Harald Plünnecke, Vöhl
	Mitglieder	Bgm. Wolfgang Gottschalk, Edertal
		Bgm. Günter Schlemmer, Jesberg
		LR Frank-Martin Neupärtl, Schwalm-Eder-Kreis
		LR Eichenlaub, Ldkr. Waldeck-Frankenberg
Geschäftsführung:		Heinz-Jürgen Schmoll, Zweckverband Naturpark Kellerwald-Edersee

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	Zweckverband
Gründungsjahr:	2001
Mitglieder:	Gemeinde Haina (Kloster) Gemeinde Edertal Gemeinde Gilserberg Gemeinde Jesberg Gemeinde Vöhl Gemeinde Bad Zwesten Stadt Waldeck Stadt Frankenau Stadt Gemünden (Wohra) Stadt Bad Wildungen Schwalm-Eder-Kreis Landkreis Waldeck-Frankenberg

9.10 Zweckverband „Interkommunale Zusammenarbeit Schwalm-Eder-West"

Am Rathaus 7
34582 Borken (Hessen)
Telefon (05682) 808-0, Telefax (05682) 808-165

Verbandszweck

Weiterentwicklung der interkommunalen Zusammenarbeit für die Region „Schwalm-Eder-West", Förderung der Region als attraktiver Wohnstandort, Gesundheitsstandort, Standort für Freizeit und Tourismus, Standort für Landwirtschaft und Wirtschaftsstandort

Organe des Verbandes

Verbandsversammlung:	Vorsitzender	Heinrich Huber, Wabern-Uttershausen
	Stellv. Vorsitzender	Stephan Lanzke, Bad Zwesten
	Mitglieder	8 Vertreter Stadt Borken
		3 Vertreter Gemeinde Bad Zwesten
		2 Vertreter Gemeinde Jesberg
		2 Vertreter Gemeinde Neuental
		4 Vertreter Gemeinde Wabern
		3 Vertreter Verein zur Regionalentwicklung im Raum Schwalm-Eder-West/ber. Stimme
		1 Vertreter Schwalm-Eder-Kreis/ber. Stimme
Verbandsvorstand:	Vorsitzender	Bgm. Bernd Heßler,Borken
	Stellv. Vorsitzender	Bgm. Günther Jung, Wabern
	Mitglieder	Bgm. Michael Köhler, Bad Zwesten
		Bgm. Günter Schlemmer, Jesberg
		Erster Beigeordneter Wolfgang Heppding, Neuental
		Dr. Werner Hebeler, Neuental (1. Vorsitzender des Vereins zur Regionalentwicklung im Raum Schwalm-Eder-West)/ber. Stimme
		LR Frank-Martin Neupärtl/ ber. Stimme
Geschäftsführung:		Werner Wittich, Borken

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	Zweckverband	
Gründungsjahr:	2004	
Mitglieder:	Gemeinde Bad Zwesten Stadt Borken Gemeinde Jesberg Gemeinde Neuental Gemeinde Wabern	Schwalm-Eder-Kreis (beratendes Stimmrecht) Verein zur Regionalentwicklung im Raum Schwalm-Eder-West (beratendes Stimmrecht)

9.11 Zweckverband „Interkommunale Zusammenarbeit Schwalm-Eder-Mitte"

Am Brückengarten 7
34593 Knüllwald-Berndshausen
Telefon (05685) 578

Verbandszweck

Weiterentwicklung der interkommunalen Zusammenarbeit für die Region „Schwalm-Eder-Mitte", Förderung der Region als attraktiver Wohnstandort, Standort für Freizeit und Tourismus, Standort für Landwirtschaft und Wirtschaftsstandort

Organe des Verbandes

Verbandsversammlung:	Vorsitzender	Manfred Ripke (Homberg (Efze))
	Stellv. Vorsitzender	Hardi Limmeroth (Knüllwald)
	Mitglieder	7 Vertreter Stadt Homberg (Efze)
		11 Vertreter Gemeinde Knüllwald
		7 Vertreter Stadt Schwarzenborn
		1 Vertreter Förderverein Schwalm-Eder-Mitte/ beratende Stimme
		1 Vertreter Schwalm-Eder-Kreis/ beratende Stimme
Verbandsvorstand:	Vorsitzender	Bgm. Jürgen Kaufmann, Schwarzenborn
	Stellv. Vorsitzender	Bgm. Jörg Müller, Knüllwald
	Mitglieder	Bgm. Martin Wagner, Homberg (Efze)
		Dieter Göhlich, Homberg (Efze), 1. Vorsitzender des Fördervereins Schwalm-Eder-Mitte e.V./ beratende Stimme
		LR Frank-Martin Neupärtl/ beratende Stimme
Geschäftsführung:		Lothar Richter, Knüllwald-Berndshausen

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	Zweckverband
Gründungsjahr:	2005
Mitglieder:	Stadt Homberg (Efze) Gemeinde Knüllwald Stadt Schwarzenborn Förderverein Schwalm-Eder-Mitte (beratendes Stimmrecht) Schwalm-Eder-Kreis (beratendes Stimmrecht)

9.12 Zweckverband „Interkommunale Zusammenarbeit Schwalm"

Verbandszweck

Weiterentwicklung der interkommunalen Zusammenarbeit für die Region Schwalm, Förderung der Region als attraktiver Wohnstandort, Gesundheitsstandort, Standort für Freizeit und Tourismus, Standort für Landwirtschaft und Wirtschaftsstandort

Organe des Verbandes

Verbandsversammlung:	Vorsitzender	N. N.
	Stellv. Vorsitzender	N. N.
	Mitglieder	N. N.
Verbandsvorstand:	Vorsitzender	N. N.
	Stellv. Vorsitzender	N. N.
	Mitglieder	N. N.
Geschäftsführung:		N. N.

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	Zweckverband
Gründungsjahr:	voraussichtlich 2006
Mitglieder:	Gemeinde Frielendorf Gemeinde Gilserberg Gemeinde Schrecksbach Stadt Schwalmstadt Gemeinde Willingshausen Schwalm-Eder-Kreis (beratendes Stimmrecht) Verein für Regionalentwicklung in der Schwalm (Förderverein) (beratendes Stimmrecht)

Weitere Informationen:

Die Gründung des Zweckverbandes Schwalm wird vollzogen, wenn alle Mitglieder die Zweckverbandssatzung unterschrieben haben, die Zweckverbandssatzung vom Regierungspräsidium Kassel genehmigt und die Satzung mit Genehmigungsvermerk öffentlich bekannt gemacht wurde. Die Gründung des Zweckverbandes ist zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses für diesen Beteiligungsbericht noch nicht komplett vollzogen.

10. Wasserverband Schwalm

Wasserverband Schwalm

Parkstraße 6
34576 Homberg (Efze)
Telefon (05681) 775-205, Telefax (05681) 775-207
E-Mail: wvschwalm@t-online.de
http://www.wasserverband-schwalm.de

Verbandszweck

Der Verband hat zur Aufgabe, im Gebiet seiner Mitgliedsgemeinden (Verbandsgebiet)

1. im Sinne des regionalen und überregionalen Hochwasserschutzes den Abfluss der Verbandsgewässer zu regeln und dazu die notwendigen Anlagen zu bauen, zu unterhalten und zu betreiben. Hierzu zählen drei Hochwasserrückhaltebecken (Treysa-Ziegenhain, Heidelbach und Antrifttalsperre) mit einem Stauvolumen von insgesamt 16,8 Mio. Kubikmeter sowie 10 Pegelstationen, 5 Niederschlagsstationen und zahlreichen Nebenanlagen (Stauklappen und Pumpwerke)
2. Gewässerunterhaltung der Verbandsgewässer mit einer Länge von insgesamt 221 km: Schwalm, Antreff (Antrift), Grenff, Steina, Grenzebach, Wiera, Eifa, Berfa, Efze, Gilsa, Urff, Klingelbach (Homberg-Mardorf), Katterbach, Leimbach, Olmes, Ransbach, Baumbach, Ittersbach, Schlierbach, Ascheröderbach ab einem Niederschlagsgebiet von 5 km².

Organe des Verbandes

Verbandsversammlung:	Vorsitzender	EKB Winfried Becker, Homberg (Efze)
	Stellv. Vorsitzender	Bgm. Günter Jung, Wabern
	Mitglieder	die von den jeweiligen Mitgliedern gewählten Vertreter sind entsprechend dem Beitrag stimmberechtigt
Verbandsvorstand:	Vorsitzender	EKB Winfried Becker, Homberg (Efze)
	Stellv. Vorsitzender	Bgm. Günter Jung, Wabern
	Mitglieder	LR Rudolf Marx, Vogelsbergkreis
		Bgm. Herbert Diestelmann, Alsfeld
		Bgm. Erich Diehl, Schrecksbach
		Bgm. Bernd Heßler, Borken (Hessen)
		Bgm. Wilhelm Kröll, Schwalmstadt
	Stellvertreter	Bgm. Klemens Olbrich, Neukirchen
		Bgm. Johannes Averdung, Antrifttal
		Bgm. Michael Köhler, Bad Zwesten
		Bgm. Günter Schlemmer, Jesberg
		Bgm. Klaus Stiegel, Felsberg
Betriebsleitung:		Dipl.-Ing. Peter Kugler Apfelgässchen 1 34613 Schwalmstadt Telefon 0 66 91 / 2 11 62 Telefax 0 66 91 / 96 62 78

Rechtliche und wirtschaftliche Daten

Rechtsform:	Wasser- und Bodenverband
Gründungsjahr:	1962
Mitglieder:	Gemeinde Antrifttal Gemeinde Bad Zwesten Gemeinde Jesberg Gemeinde Knüllwald Gemeinde Neuental Gemeinde Schrecksbach Gemeinde Wabern Gemeinde Willingshausen Stadt Alsfeld Stadt Borken (Hessen) Stadt Felsberg Stadt Homberg (Efze) Stadt Kirtorf Stadt Neukirchen Stadt Schwalmstadt Stadt Schwarzenborn Schwalm-Eder-Kreis Vogelsbergkreis

11. Eingetragene Vereine

11.1 Starthilfe-Ausbildungsverbund Schwalm-Eder e.V.

Bindeweg 32
34576 Homberg (Efze)
Telefon (05681) 9902-0, Telefax (05681) 9902-22
E-Mail: info@starthilfe-abv.de
http://www.starthilfe-abv.de

Aufgabe

Förderung der Berufsausbildung, Unterstützung der betrieblichen Ausbildung, berufliche Eingliederung, Qualifizierung und Beschäftigung junger Menschen, soziale Gruppenarbeit.

Vorstand	Vorsitzender	LR Frank-Martin Neupärtl, Homberg (Efze)
	Stellv. Vorsitzender	Bgm. Dieter Runzheimer, Melsungen
	Mitglieder	Bgm. Werner Lange, Niedenstein
		Karin Wagner, Homberg (Efze)
		Michael Schneider, Homberg (Efze)
		Achim Dornsiepen, Homberg (Efze)
Mitglieder		Schwalm-Eder-Kreis
		alle 27 Städte und Gemeinden des Kreises
		Verein Starthilfe e.V. Homberg-Mörshausen
		DGB – Region Nordhessen
		Kreissparkasse Schwalm-Eder
Geschäftsführung		J. Hartrumpf (Pädagogischer Bereich)
		E. Junger (Kaufmännischer Bereich)
Gründungsjahr		1985

11.2 Touristik Service Kurhessisches Bergland e.V.

Parkstraße 6
34576 Homberg (Efze)
Telefon (05681) 775-480, Telefax (05681) 710614
E-Mail: khb@schwalm-eder-kreis.de
http://www.kurhessisches-bergland.de

Aufgabe

Wahrnehmung des touristischen Außen- und Innenmarketings für den Schwalm-Eder-Kreis

Vorstand	Vorsitzender	LR Frank-Martin Neupärtl, Homberg (Efze)
	Stellv. Vorsitzender	Bgm. Birger Fey, Frielendorf
	Stellv. Vorsitzender	Bgm. Karl-Wilhelm Lange, Fritzlar
	Stellv. Vorsitzender	Bgm. Klemens Olbrich, Neukirchen
	Ehrenvorsitzender	Jürgen Hasheider, Malsfeld
Mitglieder		Schwalm-Eder-Kreis 24 kreisangehörige Städte und Gemeinden Stadt Alsfeld 35 Verkehrs- und Wandervereine, u.a. 20 Fremdenverkehrsbetriebe 5 Einzelpersonen 10 Firmen, Behörden, Verbände, u.a.
Geschäftsführung		Hans-Georg Korell, Homberg (Efze) Stellv. Rainer Geisel, Homberg (Efze)
Gründungsjahr		1978

11.3 Verein Kellerwald – Edersee e. V.

Ratzeburg 1
34549 Edertal-Affoldern
Telefon (05623) 97344-0, Telefax (05623) 97344-8
E-Mail: info@kellerwaldverein.de

Aufgabe

Förderung einer integrierten, ökologisch vertretbaren und wirtschaftsstärkenden Regionalentwicklung im Naturraum Kellerwald.

Vorstand	Vorsitzender	Bgm. Reinhard Grieneisen, Bad Wildungen
	Stellv. Vorsitzender	Bgm. Günter Schlemmer, Jesberg
	Mitglieder	Bgm. Wolfgang Gottschalk, Gemeinde Edertal
		Wolfgang Lehmann, NABU
		Herr Büchsenschütz-Göbeler, Kreislandwirt
		Bgm. Dr. Kubat, Frankenau
		Gerhard Henkel, Verein Pro Nationalpark
		Willi Müller, Bürger gegen Nationalpark e. V.
		Dieter Schaake, DGB Hessen
		Karl Bergmann, Hoga
		Fritz-Reinhold Lohrmann, Kreishandwerkerschaft
		Bernhard Weller, VHS Bad Wildungen
		Dieter Trinks, Verkehrsverein Bad Zwesten
		Rolf Kaufmann, Domanialverwaltung Waldeck
		Brunhilde Ranft, Bezirkslandfrauenverein
Mitglieder		9 Städte und Gemeinden
		2 Landkreise
		15 Fördermitglieder
		49 Vereine, Verbände und Unternehmen
		106 Einzelmitglieder
Geschäftsführung		Lisa Küpper M. A., Edertal
Gründungsjahr		1992

11.4 Naturlandstiftung Hessen e.V.
Kreisverband Schwalm-Eder

Waßmuthshäuser Straße 52
34576 Homberg (Efze)
Telefon (05681) 775-640, Telefax (05681) 775-704015

Aufgabe

Der Zweck des Kreisverbandes ist die Erhaltung, Sicherstellung und Wiederherstellung der natürlichen und der durch Land- und Forstwirtschaft geprägten Landschaftselemente, mit dem Ziel, sie einer Vernetzungsstruktur zuzuführen, um dadurch eine Verbesserung der Lebens-, Wanderungs- und Ausbreitungsmöglichkeit freilebender Tiere und Pflanzen zu schaffen.
Mit Beschluss des Kreistages vom 17.06.2002 erhält die Naturlandstiftung 20% des Jagdsteueraufkommens mit der Maßgabe, diese Mittel für folgende beispielhafte Maßnahmen zur Verfügung zu stellen:

a) Förderung und Fortsetzung des Offenlandartenprogrammes
b) Prämiensystem bzw. anteilige Kostenerstattung für die ordnungsgemäße Entsorgung von verunfalltem Wild
c) Ergänzung bestehender Förderprogramme durch Flächenmaßnahmen und Flächenkauf
d) Finanzierung von Vorsorgemaßnahmen für Straßenabschnitte mit erhöhtem Aufkommen von Wildunfällen
e) Förderung von Maßnahmen der Naturschutzverbände, die ansonsten keine Finanzierungsmöglichkeiten hätten.

Der Vorstand der Naturlandstiftung hat in seiner Sitzung am 06.09.2004 beschlossen, die Pflege der flächenhaften Naturdenkmale zu übernehmen.

Vorstand:	Vorsitzender	Jürgen Hasheider, Malsfeld
	Stellv. Vorsitzender	Joachim Kohlhaas, Melsungen
	Stellv. Vorsitzender	Bernhard von Strenge, Neukirchen
	Mitglieder	Hans Georg Daum, Schwalmstadt
		Karl Heinz Diele, Homberg (Efze)
		Karl Kaufeld, Fritzlar
		Dr. Klaus Lambrecht, Homberg (Efze)
		Klaus-Detlef Lehmann, Melsungen
		Eberhard Schrader, Fritzlar
		Heinz Stübing, Schwalmstadt
		Gert Wenderoth, Homberg (Efze)

Mitglieder des Vereins:	Schwalm-Eder-Kreis
	Stadt Borken
	Gemeinde Edermünde
	Gemeinde Frielendorf
	Stadt Fritzlar
	Stadt Homberg (Efze)
	Stadt Melsungen
	Gemeinde Ottrau
	Stadt Schwalmstadt
	Stadt Spangenberg
	Gemeinde Willingshausen

Weitere Mitglieder des Vereins:	Kreisjagdverbände Hegegemeinschaften Naturschutzverbände Privatpersonen
Geschäftsführung:	Dr. Klaus Lambrecht, Homberg (Efze)
Gründungsjahr:	1985

12. Weitere Mitgliedschaften des Schwalm-Eder-Kreises

WEITERE MITGLIEDSCHAFTEN DES SCHWALM-EDER KREISES IM ÜBERBLICK

NAME	AUFGABE	ANSPRECHPARTNER	MITGLIEDS-BEITRAG IN EUR	HAUSHALTS-STELLE
Agrarsoziale Gesellschaft e. V.	Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Lage der ländlichen/ landwirtschaftlichen Bevölkerung	FB 80 „Wirtschaftsförderung“ Tel.: (05681) 775-470	144,00	01.7900.0.6619.10
Arbeitsausschuss Bau- und Vergabewesen der Hessischen Rechnungsprüfungsämter	Erfahrungsaustausch technischer Angestellter von Rechnungsprüfungsämtern	FB 14 „Rechnungsprüfung“ Tel.: (05681) 775-210	---	---
Arbeitsgemeinschaft § 95 BSHG	Erfahrungsaustausch, Strategieentwicklung	FB 50.0 „Sozial- und Ausgleichsverwaltung“ Tel.: (05681) 775-225	---	---
Arbeitsgemeinschaft beruflicher Weiterbildungseinrichtungen in Nordhessen	Sicherstellung der Qualität in der Weiterbildung, Schutz der Weiterbildungsinteressenten vor unseriösen Angeboten	FB 40.3 „Volkshochschule“ Tel.: (05681) 775-401	---	---
Arbeitsgemeinschaft der Amtsärzte beim Hess. Landkreistag	Erfahrungsaustausch, Strategieentwicklung	FB 53 „Gesundheitswesen“ Tel.: (05681) 775-650	---	---
Arbeitsgemeinschaft der Büroleitenden Beamten in Nordhessen	Erfahrungsaustausch, Strategieentwicklung	FB 03 „Büroleitung“ Tel.: (05681) 775-300	---	---
Arbeitsgemeinschaft der Hess. Sozialamtsleiter	Erfahrungsaustausch, Strategieentwicklung	FB 50.0 „Sozial- und Ausgleichsverwaltung“ Tel.: (05681) 775-225	---	---

NAME	AUFGABE	ANSPRECHPARTNER	MITGLIEDS-BEITRAG IN EUR	HAUSHALTS-STELLE
Arbeitsgemeinschaft der Kämmereiamtsleiter/ innen hessischer Landkreise beim Hess. Landkreistag	Erfahrungsaustausch, Strategieentwicklung	FB 11 „Finanzen" Tel.: (05681) 775-155	---	---
Arbeitsgemeinschaft der Kreisfrauenbeauftragten	Erfahrungsaustausch, Strategieentwicklung, Vorbereitung gemeinsamer politischer Stellungnahmen und Aktionen	FB 04 „Frauenbüro" Tel.: (05681) 775-191	---	---
Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Rechnungsprüfungsämter der Hess. Landkreise beim Hess. Landkreistag	Erfahrungsaustausch, Strategieentwicklung	FB 14 „Rechnungsprüfung" Tel.: (05681) 775-210	---	---
Arbeitsgemeinschaft der Leiter/ innen der Sozial-psychiatrischen Dienste Hessen	Erfahrungsaustausch, Strategieentwicklung	FB 53 „Gesundheitswesen" Tel.: (05681) 775-650	---	---
Arbeitsgemeinschaft der Leitungen der Hess. Schulverwaltungsämter	Erfahrungsaustausch, Strategieentwicklung	FB 40.1 „Allgem. Schulverwaltung" Tel.: (05681) 775-420	---	---
Arbeitsgemeinschaft der Leitungen der Hess. Volkshochschulen	Erfahrungsaustausch, Strategieentwicklung	FB 40.3 „Volkshochschule" Tel.: (05681) 775-401	---	---
Arbeitsgemeinschaft der nordhessischen Betriebsleiter der Eigenbetriebe „Freizeiteinrichtungen"	Erfahrungsaustausch, Strategieentwicklung	FB 46.1 „Eigenbetrieb Jugend- und Freizeiteinrichtungen" Tel.: (05681) 775-490	---	---

NAME	AUFGABE	ANSPRECHPARTNER	MITGLIEDS-BEITRAG IN EUR	HAUSHALTS-STELLE
Arbeitsgemeinschaft der nordhessischen Jugendämter	Erfahrungsaustausch, Strategieentwicklung	FB 51 „Jugend, Familie und Sport" Tel.: (05681) 775-510	---	---
Arbeitsgemeinschaft der Verwaltungsleiter der hessischen Gesundheitsämter beim Hess. Landkreistag	Erfahrungsaustausch, Strategieentwicklung	FB 53 „Gesundheitswesen" Tel.: (05681) 775-650	---	---
Arbeitsgemeinschaft Deutsche Märchenstraße	Zentrale Vermarktung touristischer Angebote der Mitglieder	FB 80 „Wirtschaftsförderung" Tel.: (05681) 775-475	2.150,00	01.7900.0.6612.00
Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter	Förderung des Sports und Betreibung von Sportstätten und/oder Bädern	FB 51 „Jugendarbeit und Sport" Tel.: (05681) 775-510	55,00	01.5500.0.6610.00
Arbeitsgemeinschaft Frauen und Verwaltungsreform	Erfahrungsaustausch, Strategieentwicklung	FB 04 „Frauenbüro" Tel.: (05681) 775-191	---	---
Arbeitsgemeinschaft Historische Fachwerkstätte e. V.	Verbindung von Städten, insbesondere in Niedersachsen und Hessen, deren historische Tradition sich u. a. in einem nennenswerten Fachwerkbestand ihrer Stadtkerne niederschlägt	FB 60.3 „Untere Denkmalschutzbehörde" Tel.: (05681) 775-615	500,00	01.3650.0.6610.00
Arbeitsgemeinschaft leitender kommunaler Baubeamter im Regierungsbezirk Kassel	Erfahrungsaustausch, Strategieentwicklung	FB 60.2 „ Untere Bauaufsichtsbehörde" Tel.: (05681) 775-610	---	---
Arbeitsgemeinschaft Natur und Umwelt	Förderung der Umweltbildung auf Bundes- und Landesebene	FB 46.1 „Eigenbetrieb „Jugend- und Freizeiteinrichtungen" Tel.: (05681) 775-490	80,00	---

NAME	AUFGABE	ANSPRECHPARTNER	MITGLIEDS-BEITRAG IN EUR	HAUSHALTS-STELLE
Arbeitsgemeinschaft Schülerbeförderung Bezirksgruppe Hessen-Nord	Erfahrungsaustausch, Strategieentwicklung	FB 40.2 „Schülerbeförderung und ÖPNV" Tel.: (05681) 775-424	---	---
Arbeitsgemeinschaft Schülerbeförderung-EDV	Erfahrungsaustausch, Strategieentwicklung	FB 40.2 „Schülerbeförderung und ÖPNV" Tel.: (05681) 775-424	---	---
Arbeitskreis Arbeitsämter und kommunale Frauenbeauftragte	Strategieentwicklung, Information über Neuerungen	FB 04 „Frauenbüro" Tel.: (05681) 775-191	---	---
Arbeitskreis Berufliche Bildung	Vernetzung derjenigen, die Hilfe und Unterstützung bei der beruflichen Entwicklung Benachteiligter bieten	FB 04 „Frauenbüro" Tel.: (05681) 775-191	---	---
Arbeitskreis der hess. Betreuungsstellen	Erfahrungsaustausch, Strategieentwicklung	FB 53 „Gesundheitswesen" Tel.: (05681) 775-650	---	---
Arbeitskreis Sozial-psychiatrische Dienste Hessen	Erfahrungsaustausch, Strategieentwicklung	FB 53 „Gesundheitswesen" Tel.: (05681) 775-650	---	---
Bayerisches Rotes Kreuz	Wahrnehmung der Interessen derjenigen, die der Hilfe und Unterstützung bedürfen, um soziale Benachteiligungen, Not und menschenunwürdige Situationen zu beseitigen sowie Förderung der Verbesserung der individuellen, familiären und sozialen Lebensbedingungen	FB 46.1 „Eigenbetrieb Jugend- und Freizeiteinrichtungen" Tel.: (05681) 775-490	122,71	---

NAME	AUFGABE	ANSPRECHPARTNER	MITGLIEDS-BEITRAG IN EUR	HAUSHALTS-STELLE
Beamtenversorgungskasse	Ausgleich der Lasten, die ihren Mitgliedern durch die Versorgung ihrer Beamtinnen und Beamten und deren Hinterbliebenen einschließlich der Unfallfürsorge entstehen; Feststellung der Versorgungsleistungen und Auszahlung an die Versorgungsberechtigten; Beratung der Mitglieder in allen Fragen des Beamtenversorgungsrechts; Berechnung und tlw. Auszahlung von Beihilfen	FB 10 „Zentralverwaltung“ Tel.: (05681) 775-100	---	---
Betriebskommission des Zentrums für Soziale Psychiatrie Haina (Kloster)	Verwaltung bzw. Beaufsichtigung von Belangen des Zentrums	FB 53 „Gesundheitswesen“ Tel.: (05681) 775-650	---	---
Bezirksfeuerwehrverband Kurhessen-Waldeck	Vertretung der Freiwilligen Feuerwehren und Beratungsgremium des Regierungspräsidiums in allen brandschutztechnischen Fragen	FB 37 „Brand-, Katastrophenschutz und Rettungswesen“ Tel.: (05681) 775-495	---	---
Bioregio Holz	Förderung einer verstärkten Nutzung von Holzbrennstoffen zur Wärmeversorgung	FB 40.5 „Hochbauverwaltung und Energie“ Tel.: (05681) 775-450	---	---

NAME	AUFGABE	ANSPRECHPARTNER	MITGLIEDS-BEITRAG IN EUR	HAUSHALTS-STELLE
Brüder-Grimm-Gesellschaft	Pflege des persönlichen und wissenschaftlichen Erbes der Märchensammler und Sprachforscher Jacob und Wilhelm Grimm sowie ihres "Malerbruders" Ludwig Emil Grimm, in der Sammlung und Dokumentation von Zeugnissen zu ihrem Leben und Werk sowie zu ihrer internationalen Ausstrahlung, in der Bereitstellung von Primär- und Sekundärliteratur zum Thema, in der Förderung des von ihr 1959 in Kassel mitbegründeten Grimm-Museums und weiterer Erinnerungsstätten im In- und Ausland, schließlich in der Koordinierung der weltweiten Brüder Grimm-Forschung.	FB 05 „Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation" Tel.: (05681) 775-105	50,00	01.3400.0.6614.00
Bundesarbeitsgemeinschaft der Frauenbeauftragten	Entwicklung politischer Konzepte zur Umsetzung, Chancengleichheit	FB 04 „Frauenbüro" Tel.: (05681) 775-191	---	---
Denkmalschutzbeirat	Beratung und Unterstützung der Denkmalschutzbehörden in allen Fragen des Denkmalschutzes	FB 60.3 „Untere Denkmalschutzbehörde" Tel.: (05681) 775-615	---	---
Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall	Umweltschutz für Abwasser- und Abfallwirtschaft	L III „Wasser- und Bodenschutz" Tel.: (05681) 775-335	358,00	01.1100.0.6610.00
Deutsche Verkehrswacht Schwalm-Eder	Aufgaben der Verkehrswacht (Unterricht in Schulen und Kindergärten pp.)	L VI „Verkehr" Tel.: (05681) 775-383	178,95	01.1100.0.6611.00

NAME	AUFGABE	ANSPRECHPARTNER	MITGLIEDS-BEITRAG IN EUR	HAUSHALTS-STELLE
Deutscher Wildgehegeverband Wildpark Schwarze Berge	Fachliche Beratung und Unterstützung vor allem im Hinblick auf die gesellschaftspolitischen Aufgaben der Wildparke, Förderung von Maßnahmen des praktischen Tier- und Artenschutzes, Initiierung und Unterstützung zur Durchführung relevanter wissenschaftlicher Forschungsaufgaben	FB 46.1 „Eigenbetrieb „Jugend- und Freizeiteinrichtungen" Tel.: (05681) 775-490	180,00	---
Deutscher Siedlerbund Landesverband Hessen	Förderung der Familie durch Unterstützung bei der Schaffung eines familiengerechten und gesunden Lebensraumes für jedermann (Förderung und Erhalt des Familienheims sowie der landwirtschaftlichen Nebenerwerbssiedlung)	FB 80 „Wirtschaftsförderung" Tel.: (05681) 775-470	102,26	01.7900.0.6619.20
Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge	Koordinationsstelle für alle Bestrebungen und Entwicklungen in den Bereichen Sozial-, Kinder-, Jugend- und Familienpolitik sowie der Sozial- und Jugendhilfe, Alten- und Gesundheitshilfe, Rehabilitation und Behindertenhilfe, Pflege, soziale Berufe sowie der internationalen sozialen Arbeit	federführend FB 50 „Sozial- und Ausgleichsverwaltung" für Mitgliedschaftsrechte, fachlich FB 51 „Jugend, Familie und Sport" Tel.: (05681) 775-225 oder 510	708,41	01.4000.0.6611.00
Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrechte e. V.	Unterstützung der fachl. Arbeit der Jugendämter durch gutachterl. Rechtsberatung, Fortbildungen und Fachtagungen zu aktuellen Themen sowie Unterstützung der Jugendämter bei Geltendmachung und zwangsweiser Durchsetzung v. Unterhaltsansprüchen im In- und Ausland lebender Eltern	FB 51 „Jugend, Familie und Sport" Tel.: (05681) 775-510	2.022,00	01.4070.0.6610.00

NAME	AUFGABE	ANSPRECHPARTNER	MITGLIEDS-BEITRAG IN EUR	HAUSHALTS-STELLE
Deutsches Jugendherbergswerk	Weiterentwicklung der Jugendherbergsidee und Mitbestimmung im Bereich der Jugendpolitik	FB 51 „Jugend, Familie und Sport" Tel.: (05681) 775-510	---	---
Deutsches Zentrum für Handwerk und Denkmalpflege (Propstei Johannesberg gGmbH)	Fortbildung für alle, die in der Denkmalpflege oder Altbauerneuerung tätig sind	FB 60.3 „Untere Denkmal-schutzbehörde" Tel.: (05681) 775-615	1.022,58	01.3650.0.6611.00
Deutsch-Finnische Gesellschaft	Information der Mitglieder über die kulturelle, politische, wirtschaftliche und touristische Entwicklung Finnlands, Förderung kultureller Beziehungen, Unterstützung der Arbeit in den deutsch-finnischen Partnerstädten sowie Aktivitäten zur Entstehung neuer Städtepartnerschaften, die Vermittlung von Schulpartnerschaften und Durchführung von Schüler- und Jugendaustausch und Informationen über Finnland als Reiseland.	FB 05 „Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation" Tel.: (05681) 775-105	52,00	01.0200.0.6615.00
DLRG Schwalm-Eder	Aufklärung der Bevölkerung über Gefahren im und am Wasser, Ausbildung im Schwimmen und Rettungsschwimmen, Wasserrettungsdienst einschließlich der Mitwirkung im Rahmen der Rettungsdienstgesetze und im Katastrophenschutz	FB 51 „Jugend, Familie und Sport" Tel.: (05681) 775-510	25,56	01.5500.0.6610.00
Eisenbahnfreunde Schwalm-Knüll e. V.	Förderung der Volksbildung auf dem Sektor der Eisenbahngeschichte	FB 80 „Wirtschaftsförderung" Tel.: (05681) 775-470	46,02	01.7900.6619.00

NAME	AUFGABE	ANSPRECHPARTNER	MITGLIEDS-BEITRAG IN EUR	HAUSHALTS-STELLE
Europa-Union	Förderung eines vereinten Europa	FB 05 „Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation“ Tel.: (05681) 775-105	127,82	01.0200.0.6614.00
Fachverband der Kommunal-kassenverwalter e. V.	Erfahrungsaustausch, Strategieentwicklung	FB 11.2 „Kreiskasse“ Tel.: (05681) 775-163	50,00	01.0310.0.6610.00
Förderkreis Böddiger Berg e. V.	Fortführung des Weinanbaus am „Böddiger Berg“	FB 05 „Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation“ Tel.: (05681) 775-105	60,00	01.3400.0.6616.00
Förderkreis Nordhessisches Braun-kohle Bergbau-Museum	Förderung und Unterstützung des Aufbaus eines Braunkohle-Bergbaumuseums	FB 05 „Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation“ Tel.: (05681) 775-105	61,36	01.3210.0.6613.00
Förderverein Kloster Haydau	Förderung und Erhaltung des ehemaligen Klosters Haydau	FB 05 „Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation“ Tel.: (05681) 775-105	255,65	01.3400.0.6610.00
Frauenbündnis Schwalm-Eder	Vernetzung institutioneller und ehrenamtlicher Arbeit	FB 04 „Frauenbüro“ Tel.: (05681) 775-191	---	---
Gefangenenhilfe Schwalmstadt e. V.	Betreuung und Förderung Verurteilter, Gefangener und aus dem Vollzug Entlassener und deren Angehörige zur Unterstützung der Wiedereingliederung in die Gesellschaft	FB 50 „Sozial- und Aus-gleichsverwaltung“ Tel.: (05681) 775-225	51,13	01.4000.0.6612.01
Gemeindeversicherungsverband (GVV)	Versicherung für Städte, Gemeinden, Kreise, kommunale Unternehmen und Sparkassen (Mitglieder sind gleichzeitig Gesellschafter ihrer Kommunalversicherung)	FB 10 „Zentralverwaltung“ Tel.: (05681) 775-100	---	---

NAME	AUFGABE	ANSPRECHPARTNER	MITGLIEDS-BEITRAG IN EUR	HAUSHALTS-STELLE
Gemeinsame Stromausschreibung	Durchführung von gebündelten Stromausschreibungen (günstigere Preise, weniger Formalismus)	FB 40.5 „Hochbauverwaltung und Energie" Tel.: (05681) 775-450	---	---
Gesellschaft zur Förderung umweltgerechter Straßen und Verkehrsplanung e. V.	Förderung der Planung, des Entwurfs, des Baues, des Ausbaues und der Erhaltung umweltgerechter Verkehrswege, insbesondere umweltgerechter Straßen und sonstiger Verkehrseinrichtungen unter Zugrundelegung der Erkenntnisse der Umweltforschung	FB 20.3 „Kreisstraßen und Liegenschaften" Tel.: (05681) 775-442	30,00	01.6500.0.6610.00
Hess. Arbeitsgemeinschaft der Technologie-, Dienstleistungs- und Gründerzentren e. V.	Erfahrungsaustausch, Strategieentwicklung	FB 80 „Wirtschaftsförderung" Tel.: (05681) 775-470	200,00	01.7900.0.6616.00
Hess. Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitserziehung e. V.	Förderung der Gesundheit der hessischen Bevölkerung	FB 53 „Gesundheitswesen" Tel.: (05681) 775-650	511,29	01.5000.0.6610.00
Hess. Arbeitgeberverband	Vertretung der gemeinsamen Angelegenheiten der Verbandsmitglieder auf tarif-, arbeits- und sozialrechtlichem Gebiet gegenüber Gewerkschaften, staatlichen Stellen und anderen Organisationen	FB 10 „Zentralverwaltung" Tel.: (05681) 775-100	5.602,00	01.0200.0.6611.00
Hess. Fachausschuss d. Psychiater/ Psychotherapeuten im öffentl. Gesundheitsdienst	Erfahrungsaustausch, Strategieentwicklung	FB 53 „Gesundheitswesen" Tel.: (05681) 775-650	---	---
Hess. Landkreistag	Förderung einer Verbesserung der Verwaltungstätigkeit, Erfahrungsaustausch, Beratung, Information und gutachterliche Tätigkeit	FB 03 „Büroleitung" Tel.: (05681) 775-300	70.178,00	01.0200.0.6610.00

NAME	AUFGABE	ANSPRECHPARTNER	MITGLIEDS-BEITRAG IN EUR	HAUSHALTS-STELLE
Hess. Museumsverband	Fachliche Beratung und Betreuung von Museen, Sicherung des fachgerechten Einsatzes von Fördermitteln des Landes für nichtstaatliche Museen	FB 05 „Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation" Tel.: (05681) 775-105	153,00	01.3210.0.6611.00
Hess. Verwaltungsschulverband	Aus- und Fortbildung von Beamten und Angestellten	FB 10 „Zentralverwaltung" Tel.: (05681) 775-100	6.622,16 (Umlage)	01.0221.0.7130.00
Hess. Volkshochschulverband	Vertretung von Interessen der Träger der kommunalen Weiterbildungseinrichtung Volkshochschule in Hessen gegenüber Öffentlichkeit, Parlament und Regierung sowie im Landeskuratorium für Weiterbildung, Unterhaltung von Serviceeinrichtungen, Interessenvertretung, Standortstärkung, innerverbandliche Kommunikation	FB 40.3 „Volkshochschule" Tel.: (05681) 775-401	2.460,21	01.3500.0.6611.00
Hess. Waldbesitzerverband e. V.	Stärkung des Waldvermögens und seiner Ertragsfähigkeit in der Hand nichtstaatlicher Eigentümer	FB 20 „Grundstücks- und Gebäudewirtschaft" Tel.: (05681) 775-440	61,75	01.8800.0.6610.00
Hessisch-Waldeckischer Gebirgs- und Heimatverein	Anlage, Ergänzung, Gestaltung, Ausweisung und Betreuung von markierten Wanderstrecken	FB 80 „Wirtschaftsförderung" Tel.: (05681) 775-470	51,50	01.7900.0.6617.00
Institut für Medienpädagogik und Kommunikation / Landesfilmdienst Hessen e.V. (MuK)	Beratung in Fragen der Medienpädagogik, Entwicklung von Programmen und Durchführung von Veranstaltungen, Konzeptionsentwicklung für medienpädagogische Projekte.	FB 40.4 „Medienzentrum Schwalm-Eder" Tel.: (05681) 775-435	*Mitgliedschaft wurde zum 31.12.2004 gekündigt*	
Internationale Hessen-Rundfahrt der Radamateure e. V.	Förderung der Hessenrundfahrt der Radamateure	FB 51 „ Jugend, Familie und Sport" Tel.: (05681) 775-510	76,69	01.5500.0.6610.00

NAME	AUFGABE	ANSPRECHPARTNER	MITGLIEDS-BEITRAG IN EUR	HAUSHALTS-STELLE
Jugendhilfeausschuss und zugehörige Fachausschüsse	Kinder- und Jugendhilfe, Sensibilisierung für Chancengleichheit	FB 51 „Jugend, Familie und Sport" Tel.: (05681) 775-510	---	---
Kasseler Hochschulbund e. V.	Begleitung und Sicherung der Entwicklung der Universität, Förderung der Beziehung zwischen wissenschaftlicher und künstlerischer Arbeit und Festigung der Verwurzelung der Universität in der nordhessischen Region	FB 05 „Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation" Tel.: (05681) 775-105	51,13	01.0200.0.6613.00
Kinder- und Jugendhilfeverein Bezirksverband Hessen-Nord	Kinder-/ Jugendhilfe und Mütternotdienst	FB 51 „Jugend, Familie und Sport" Tel.: (05681) 775-510	100,00	01.4070.0.6610.00
Knüllgebirgsverein e. V.	Förderung des Wanderns für die gesamte Öffentlichkeit durch Markierung und Pflege von Wanderwegen, Herausgabe von Wanderkarten, Literatur, Prospekten, Instandhaltung von Schutzhütten, Beratung und Führung von Wandergruppen	FB 80 „Wirtschaftsförderung" Tel.: (05681) 775-470	102,26	01.7900.0.6618.00
Knüllwald-Touristik-Service e. V.	Förderung des Tourismus in und um Knüllwald	FB 46.1 „Eigenbetrieb „Jugend- und Freizeiteinrichtungen" Tel.: (05681) 775-490	1.353,00	---

NAME	AUFGABE	ANSPRECHPARTNER	MITGLIEDS-BEITRAG IN EUR	HAUSHALTS-STELLE
Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGST)	Führung, Steuerung und Organisation der Kommunalverwaltung mit Hilfe von gutachtlichen Empfehlungen, vielfältigen Möglichkeiten zum interkommunalen Erfahrungsaustausch, Seminaren und Fachkonferenzen und Kennzahlenarbeit in Vergleichsringen.	FB 10 „Zentralverwaltung“ Tel.: (05681) 775-100	4.437,78	01.0200.0.6616.00
Kreisfrauenausschuss	Vertretung von Fraueninteressen in gewerkschaftlicher Organisation	FB 04 „Frauenbüro“ Tel.: (05681) 775-191	---	---
Kultursommer Nordhessen e. V.	Kulturförderung	FB 05 „Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation“ Tel.: (05681) 775-105	300,00	01.3400.0.6611.00
Landesarbeitsgemeinschaft der Hessischen Frauenbüros und zugehörigen Fachausschüsse und Arbeitsgruppen	Erfahrungsaustausch, Strategieentwicklung	FB 04 „Frauenbüro“ Tel.: (05681) 775-191	50,00	01.0250.0.6611.00
Landesarbeitskreis der kommunalen Spitzenverbände für den Bereich Jugendhilfe	Erfahrungsaustausch, Strategieentwicklung	FB 51 „Jugend, Familie und Sport“ Tel.: (05681) 775-510	---	---
Landesfeuerwehrverband Hessen	Vertretung der Freiwilligen Feuerwehren und Beratungsgremium des Innenministeriums in allen brandschutztechnischen Fragen	FB 37 „Brand-, Katastrophenschutz und Rettungswesen“ Tel.: (05681) 775-495	---	---
Landesverband Hessen-Arbeitsgemeinschaft der Kreiskassenverwalter/ innen	Erfahrungsaustausch, Strategieentwicklung	FB 11.2 „Kreiskasse“ Tel.: (05681) 775-163	---	---

NAME	AUFGABE	ANSPRECHPARTNER	MITGLIEDS-BEITRAG IN EUR	HAUSHALTS-STELLE
Malerstübchen Willingshausen	Förderung der Heimatpflege	FB 05 „Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation“ Tel.: (05681) 775-105	25,56	01.3210.0.6612.00
Marburger Universitätsbund e. V.	Förderung der erzieherischen und wissenschaftlichen Aufgaben der Universität, Förderung der Gemeinschaft des Lehrkörpers und der ehemaligen Studierenden	FB 05 „Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation“ Tel.: (05681) 775-105	76,69	01.3400.0.6615.00
Musikschulen Schwalm-Eder Süd, Nord und Mitte	Förderung der musikalischen Bildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen	FB 40.3 „Volkshochschule“ Tel.: (05681) 775-401	---	---
Naturschutzbeirat	Beratung und Unterstützung der Naturschutzbehörden in allen Fragen des Naturschutzes	FB 60.4 „Untere Naturschutzbehörde“ Tel.: (05681) 775-640	---	---
Netzwerk für Integration von Zuwanderern	Umfassende Integration von Zuwanderern, Vernetzung von Bildungsträgern, berufl. Beratungsstellen, Kommunalverwaltungen und Organisationen, Sprachliche Erstberatung, Förderung der Ausbildungsfähigkeit	FB 50.9 „Betreuungsstelle für Zuwanderer“ Tel.: (05681) 775-280	---	---
Nordhessisches Aktionsbündnis gegen Gewalt	Vernetzung und Kooperation mit nordhessischen Institutionen, die sich mit den Folgen häuslicher Gewalt befassen	FB 04 „Frauenbüro“ Tel.: (05681) 775-191	---	---
Präventionsrat	Konzeptentwicklung	L I „Zentralabteilung“ Tel.: (05681) 775-320	---	---

NAME	AUFGABE	ANSPRECHPARTNER	MITGLIEDS-BEITRAG IN EUR	HAUSHALTS-STELLE
Rat der Gemeinden und Regionen Europas	Bündelung kommunaler Interessen im größten und leistungsfähigsten Netzwerk europäischer Kommunen; Förderung des Meinungs- und Erfahrungsaustausches im europäischen oder außereuropäischen Ausland; Information, Sensibilisierung und Aktivierung für die kommunalrelevanten Aspekte der Europapolitik; Förderung kommunaler Partnerschaften; Unterstützung der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit	FB 05 „Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation" Tel.: (05681) 775-105	1.026,00	01.0200.0.6612.00
Regionale Solarkampagne	Förderung der thermischen Solartechnik	FB 40.5 „Hochbauverwaltung und Energie" Tel.: (05681) 775-450	---	---
Regionalmanagement Nordhessen GmbH	Stärkung von Beschäftigung und Wachstum, Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen, Förderung der definierten Cluster zur wirtschaftlichen Entwicklung, Koordinierung der den Vertragspartner diesbezüglich zufallenden Aufgaben, Steigerung der Innovationskraft, wirksame regionale Förderung des wirtschaftlichen Strukturwandels, Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Region, Ausnutzung von Synergiepotentialen, Steuerung und Koordination wirtschaftsförderlicher Aktivitäten (Stärkung der Vernetzung der Region und Verbesserung des Images)	FB 80 „Wirtschaftsförderung" Tel.: (05681) 775-470	---	---

NAME	AUFGABE	ANSPRECHPARTNER	MITGLIEDS-BEITRAG IN EUR	HAUSHALTS-STELLE
Regionalversammlung Nordhessen	Beschlussfassung über Aufstellung, Änderung, Anhörung und Offenlegung des Regionalplanes sowie seine Vorlage an die oberste Landesplanungsbehörde; Abweichung vom Regionalplan und Stellungnahmen zur Abweichung vom Landesentwicklungsplan; Stellungnahmen zur Untersagung raumordnungswidriger Planungen und Maßnahmen, zu Raumordnungsverfahren, zum Landesentwicklungsplan, zu raumbedeutsamen Fachplanungen und zu sonstigen Fragen der Raumordnung in der Region	FB 80 „Wirtschaftsförderung" Tel.: (05681) 775-470	1.916,30	01.0090.0.7181.00
Schwälmer Heimatbund	Pflege und Repräsentation der Traditionen und Gebräuche aus der Schwalm	FB 05 „Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation" Tel.: (05681) 775-105	28,00	01.3210.0.6610.00
Stiftung Beiserhaus	Vermittlung von Erziehungshilfe und Berufsausbildung für Kinder und Jugendliche sowie Unterhaltung von Heimen und Ausbildungsstätten	FB 30.1 „Rechtsangelegenheiten, Datenschutz" Tel.: (05681) 775-300	---	---
Unfallkasse	Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten sowie arbeits-bedingten Gesundheitsgefahren, Wiederherstellung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Versicherten nach Eintritt eines Arbeitsunfalles oder einer Berufskrankheit oder Entschädigung ihrer Hinterbliebenen, schnelle und umfassende Versorgung der Berechtigten, Information und Beratung	FB 10 „Zentralverwaltung" Tel.: (05681) 775-100	901.707,59	Sammelnachweis

NAME	AUFGABE	ANSPRECHPARTNER	MITGLIEDS-BEITRAG IN EUR	HAUSHALTS-STELLE
Verband Deutscher Rentenversicherungsträger	Wahrnehmung gemeinsamer Angelegenheiten, Beratung bei Gesetzesvorhaben, Aufklärung der Bevölkerung, Statistisches Berichtswesen, Fort- und Weiterbildung, Datenstelle der Rentenversicherungsträger	L IV „Ausländer und Personenstandswesen" Tel.: (05681) 775-350	520,00	01.4000.0.6610.00
Verein für Hessische Geschichte und Landeskunde	Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur sowie Umwelt und Denkmalschutz	FB 05 „Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation" Tel.: (05681) 775-105	25,50	01.3400.0.6613.00
Verein für Regionalentwicklung in der Schwalm e. V.	Initiierung und Förderung einer integrierten, ökologisch orientierten und wirtschaftsstärkenden Regionalentwicklung in der Region Schwalm	FB 80 „Wirtschaftsförderung" Tel.: (05681) 775-470	52,00	01.7900.0.6615.00
Verein zur Förderung der Gedenkstätte und des Archivs Breitenau	Wachhalten der Erinnerung der Bevölkerung an die Geschehnisse im ehemaligen „KZ für politische Häftlinge" und „Gestapo-Straflager" in Breitenau sowie Betreuung von Besuchergruppen, Öffnung der Gedenkstätte und Führung des Archivs	FB 05 „Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation" Tel.: (05681) 775-105	103,00	01.3400.0.6612.00
Vergleichsring Personal (IKO-Netz)	Durchführung interkommunaler Vergleiche mit dem Ziel einer besseren Effizienz und Effektivität im Bereich der Personalverwaltungen	FB 10 „Zentralverwaltung" Tel.: (05681) 775-100	---	---
Vergleichsring Schulverwaltungen Landkreise bundes- und hessenweit (IKO-Netz)	Durchführung interkommunaler Vergleiche mit dem Ziel einer besseren Effizienz und Effektivität im Bereich der Schulverwaltungen	FB 40.1 „Allgemeine Schulverwaltung, BAFÖG" Tel.: (05681) 775-418	1.693,60	01.2950.0.7120.00

NAME	AUFGABE	ANSPRECHPARTNER	MITGLIEDS-BEITRAG IN EUR	HAUSHALTS-STELLE
Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung, Frauenbeauftragte und Gleichstellungsbeauftragte	Sammeln und zur Verfügung stellen von Arbeitsergebnissen zur Gleichberechtigung, Gleichstellung und Chancengleichheit, Unterstützung durch wissenschaftlich fundierte Beratung, Förderung des kontinuierlichen Informationstransfers und der systematischen Zusammenarbeit derjenigen, die frauenpolitisch arbeiten	FB 04 „Frauenbüro" Tel.: (05681) 775-191	103,00	01.0250.0.6610.00
Wirtschaftsförderkreis/ Regionalforum Schwalm-Eder-Kreis	Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung in der Region, Erhaltung der Lebensqualität, Sicherung der Beschäftigung, Beratung für Unternehmen, Unterstützung und Qualifizierung von Existenzgründern und bestehender Betriebe, Abbau von Hemmnissen zur Durchsetzung unternehmerischer Ideen, Förderung von Projekten, Kooperation mit Kommunen, Behörden und anderen Institutionen	FB 80.5 „Zentrum der Wirtschaft" Tel.: (05681) 775-482	---	---
Zentrum der Wirtschaft des Schwalm-Eder-Kreises	Existenzgründungsberatung/ Existenzsicherungsberatung, Informationen zu Existenzgründungsseminaren, Förderprogrammberatung, Informationen zu Messen, Ausstellungen (Inland/ Ausland) und Börsen, Firmenauskünfte/ Firmenrecherchen, Auskünfte im Sachverständigenwesen, Abgabe von fachlichen Stellungnahmen, Übernahme projektorientierter Aufgaben	FB 80.5 „Zentrum der Wirtschaft" Tel.: (05681) 775-482	---	---